



# Pframminger Gemeindeblatt

Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

## Anfang November 2025

Redaktionsschluss: **02.10.2025**

Beiträge bitte abgeben bei:

- **Anita Huber – Tel.: 08093/5314 oder 799**

[gemeinde@oberpframmern.de](mailto:gemeinde@oberpframmern.de) und

[huber@oberpframmern.com](mailto:huber@oberpframmern.com)

Gemeinde- und Behördeninfos

- **Barbara Huber – Tel.: 08093/4933**

[barbaralutzhuber@web.de](mailto:barbaralutzhuber@web.de)

Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge



### Bitte beachten:

- Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden.
- Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.
- **Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind und die Vorgaben der DSGVO eingehalten sind.**
- Die Redaktion behält sich vor, die Beiträge bei Bedarf zu überarbeiten oder zu kürzen.

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Oberpframmern

**Redaktion:** Erster Bürgermeister **Andreas Lutz**, Anita Huber u. Barbara Huber

**Druck und Layout:** Druckerei Altermann

**V.i.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Andreas Lutz, Schriftführer der Vereine u.

Organisationen

**Auflage:** 1100

**Bildvorderseite:** Anita Huber (Neue Ortseingangstafeln gestiftet und gebaut v. Burschenverein Oberpframmern)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir beim Pframminger Gemeindeblatt gelegentlich auf geschlechterspezifische Formulierungen. Dennoch sind stets weibliche und männliche Personen gleichermaßen gemeint.

• Grußwort des Bürgermeisters	4-7
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	8-13
• Behördeninfos	14-21
• Energie und Umwelt	22-25
• BRK-Kinderhaus	26-27
• Schule	28-29
• Aus dem Vereinsleben	
- Oberpframmerner Burschenverein	30-31
- Freiwillige Feuerwehr	32
- Heimat- und Kulturverein	33-34
- Gartenbauverein Oberpframmern	35-37
- Schützengesellschaft Bussard	38-39
- TSV Oberpframmern	40
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	41-44
• Sportangebote TSV Oberpframmern	45-47
• Kulturelles	
- Bücherei	48-49
- Aus dem Gemeindearchiv	50-52
• Sonstiges	53-57
• Aktueller Veranstaltungskalender	58-59

### **Liebe Oberpfammerner Bürgerinnen und Bürger,**

der Übergang vom Frühjahr zum Sommer ist die Zeit des Wandels und der Erneuerung in der Natur. Während das schon hinter uns liegende Frühjahr von frischen Blüten und neuem Leben geprägt ist, bringt uns der Sommer eine Zeit des Wachstums, der Wärme und der Fülle. Wir können in vollen Zügen die längeren Tage und die Natur genießen und uns auf die Freuden des Sommers vorbereiten.



Wie das kräftige Wachstum in der Natur hat sich auch bei uns in der Gemeinde bei mehreren Vorhaben einiges vorwärtsbewegt. Gerne möchte ich Ihnen in diesem Gemeindeblatt Auskunft zu diesen laufenden Baumaßnahmen geben:

### **Projekt 1 - Radweg Forstwirt nach Oberpfammern**

Mit großen Schritten konnten wir das Entstehen unseres lang ersehnten Geh- und Radweges vom Forstwirt bis Oberpfammern verfolgen. Die vom Straßenbauamt Rosenheim für den Bau beauftragte Firma Switelsky aus Ebersberg leistet sehr gute Arbeit und nach Auskunft des begleitenden Ing. Büros S.A.K. wird einer Freigabe in der zweiten Juli-Hälfte nichts mehr im Wege stehe. Das heißt nach 7 (!) Jahren Planung konnte der Geh- und Radweg nach dem Spatenstich am 05. Mai innerhalb 2 Monaten gebaut werden. Na also, geht doch!!!!

### **Projekt 2 - EDEKA-Markt (Erweiterung)**

Die Erweiterungsarbeiten an unserem EDEKA-Markt haben am 10. März begonnen. Die Firmen für den Tiefbau, Fa. Matthias Geier aus Kastenseeon und für den Hochbau, Fa. Kaspar Huber aus Esterndorf, kommen perfekt voran. Bisher konnte der Geschäftsbetrieb ohne große Behinderungen am Laufen gehalten werden. Hier möchte ich mich bei allen Beteiligten, bei den EDEKA- und Bäckerei-Mitarbeiter/innen und natürlich bei Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger für das Verständnis bedanken. Ein gutes Miteinander hilft uns, die Baumaßnahme so gut wie es nur möglich ist, zu überstehen. Nach Auskunft des den Bau begleitenden Architekturbüros Baumann bewegen wir uns gut im geplanten Zeitfenster.

### Projekt 3 - Bauland für Einheimische

Der Spatenstich für die Erschließungsarbeiten in unserem Bauland für Einheimische erfolgte am 04. April. Die Firma Glass aus Mindelheim hat bei der Ausschreibung den Zuschlag erhalten und macht bis dato eine hervorragende Arbeit. Für die Erschließungsarbeiten haben wir mit einer Bauzeit von ca. 6 Monaten gerechnet, so wie es aussieht werden wir bei diesem Projekt deutlich eher die Abnahme machen können.

### Projekt 4 - Straßensanierung Waldstraße

Die Sanierung der Waldstraße wurde Mitte Juni abgeschlossen. Wir bedanken uns bei allen Anliegern für ihr Verständnis bei den Behinderungen während der Bauarbeiten.

### Projekt 5 - Waldkindergarten

Große Ernüchterung kam im Gemeinderat auf, als uns Mitte Juni vom Landratsamt Ebersberg mitgeteilt wurde, dass die baurechtliche Genehmigung für die Errichtung eines Waldkindergartens im Außenbereich, in der Nähe unserer Sportanlage, nicht zulässig und deshalb auch nicht genehmigungsfähig ist. In einer dreiseitigen Begründung informiert uns die Fachstelle zu dieser Entscheidung. Inwieweit noch langwierige bauleitplanerische Schritte zu Gunsten des Vorhabens möglich sind, wollen wir zeitnah überprüfen.

### Projekt 6 - Sanierungsmaßnahmen alte Bücherei/Sportheim

Die Trockenlegung unserer gemeindlichen Liegenschaft in der Siegertsbrunner Straße 1 ist vollzogen und die Vergabe für den kompletten Fenstertausch wurde in der April-Sitzung beschlossen. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten Wochen. Bezüglich der Beheizung des Gebäudes (bisher wurden die Räume mit Nachtstrom versorgt) bedienen wir uns einer fachlichen Beratung und Begleitung von der Energieagentur München-Ebersberg.

Die energetischen Sanierungsmaßnahmen in der Sportgaststätte sind größtenteils abgeschlossen. Die komplette Elektrik ist erneuert, die Fenster sind getauscht und die Westseite des Gebäudes wurde gedämmt und neu verschalt. Der Auftrag für die Erweiterung der bestehenden PV-Anlage um 50 kwp wird in der Juli-Sitzung vergeben.

### Projekt 7 - Windenergie im Höhenkirchener Forst

Vielleicht haben Sie bei einem Spaziergang oder Radlausflug schon die Windräder im Hofoldingener Forst drehen sehen und sich dabei gefragt, wie es mit unseren Windenergieanlagen im Höhenkirchener Forst weiter geht.

Nach dem Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes im Sommer 2024 und anschließendem Baustopp haben wir uns umfangreich und sehr konstruktiv mit dem Wasserwirtschaftsamt München, der Unteren Wasserbehörde und der Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes München abgestimmt, die Planungen angepasst – insbesondere durch weitere Schutzkonzepte und den Verzicht auf die Windenergieanlage WEA 1 – und jetzt den Antrag eingereicht. Wir sind positiv gestimmt, in absehbarer Zeit einen neuen Genehmigungsbescheid für die zwei alten, an ihrem ursprünglich vorgesehenen Standort verbleibenden WKA zu erhalten.

Wie geht es mit den zusätzlichen drei Windenergieanlagen weiter? An erster Stelle steht weiterhin das Ziel, ein interkommunales und wirtschaftliches Bürgerwindprojekt auf die Beine zu stellen, welches als maßgeblichen Beitrag zur Energiewende sauberen Strom erzeugt und unsere Bürgerinnen und Bürger unternehmerisch beteiligt. Die Neuplanungen wurden seit Oktober parallel vorangebracht, alle erforderlichen Gutachten, technischen Planungen und Antragsunterlagen werden erarbeitet und zusammengetragen.

Zwei der neuen Standorte befinden sich vollständig außerhalb jeglicher Wasserschutzgebiete. Die dritte Anlage befindet sich im äußersten Randbereich der Zone IIIB des Wasserschutzgebietes Zorneding in über 4 km Entfernung zum nächstgelegenen Brunnen IV. Das Vorhaben wurde von den Behörden und Fachstellen bislang positiv bewertet und eine Genehmigungsfähigkeit in Aussicht gestellt. Den Antrag können wir voraussichtlich noch vor der Sommerpause stellen. Die finanzielle Beteiligung für Sie als unsere Bürgerinnen und Bürger beginnt frühestens im Jahr 2026.

### Projekt 8 - Feuerwehrhaus und Schützenheim

Bei der Planung unseres neuen Feuerwehrhauses mit integriertem Schützenheim haben wir uns in der Zwischenzeit auch noch die Unterstützung eines Feuerwehrfachplaners dazu geholt. Er wird uns zur vorliegenden Planung die aktuellen DIN-Normen und sonstigen Vorschriften einarbeiten. Was wir im Ausschuss dabei feststellen müssen, ist, dass uns bei diesem Vorhaben die Höhe der Investitionskosten großes Kopfzerbrechen bereitet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Ferienzeit lädt uns ein, etwas zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und Zeit mit unseren Familien zu verbringen – egal ob daheim in unserer schönen Gemeinde oder auf Reisen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Urlaubstage, sonnige Stunden und gute Erholung. Genießen Sie die warme Jahreszeit.

Ihr  
Andreas Lutz  
Erster Bürgermeister

---



Münchener Straße. Eine Abdeckplatte sowie Haltevorrichtungen für die Plakate werden noch angebracht.

Ein herzliches Dankeschön dem Burschenverein Oberpframmern.

## Neue Ortseingangstafeln

Auch das Kapitel „Neue Ortseingangstafeln“ findet nun einen Abschluss. Der Burschenverein hat der Gemeinde Oberpframmern bereits vor einigen Jahren den Bau von neue Ortseingangstafeln zugesagt. Nun wurde dieses Versprechen eingelöst und seit kurzem zieren diese sehr gelungenen Tafeln die vier Ortseingänge Niederpframmern (Zorndinger Straße), Tal (Egmatinger Straße), Glonner Straße und, nach

Abschluss der Bauarbeiten des Radweges, auch



### Auszüge aus den Niederschriften der Gemeinderatssitzungen vom 06.02., 06.03., 03.04. und 08.05.25.

Die gesamten öffentlichen Sitzungsniederschriften können auf unserer Gemeindehomepage eingesehen werden:

[www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation](http://www.oberpframmern.de/Rathaus&Servic/Ratsinformation)

#### **Folgende Bauanträge wurden behandelt:**

- Bebauungsplan Tal II, Vorstellung der Entwürfe, Billigungsbeschluss (Niederschrift v. 06.02.25)
- Bauantrag zur Teilung einer Wohneinheit in einem Zweifamilienhaus in zwei Wohneinheiten, Errichtung eines Carports und von drei Stellplätzen, Meisenweg 1 (Fl.-Nr. 762 - Az. 2024/22) (Niederschrift v. 06.02.25)
- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses mit Stellplätzen, Finkenweg 2 (Fl.-Nr. 769/41 - Az. 2024/21) (Niederschrift v. 06.02.25)
- Bauantrag zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle, Harthäuser Weg 8 (Fl.-Nr. 334 - Az. 2025/01) (Niederschrift v. 08.05.25)
- Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Pools, Oberer Berg 4 (Fl.-Nr. 725/8 - Az. 2025/03) (Niederschrift v. 08.05.25)

#### **Folgende Zuschussanträge wurden behandelt:**

- Zuschussantrag - Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.  
Der Gemeinderat beschließt, den Bayer. Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. für das Jahr 2025 wieder mit einem Zuschuss in Höhe von 100 € zu unterstützen. (Niederschrift v. 06.03.25)
- Zuschussantrag - VdK Kreisverband Ebersberg, Begegnungsfest Steinhöring (Niederschrift v. 08.05.25)  
Die Gemeinde Oberpframmern beschließt, das Sommerfest mit einem Betrag in Höhe von 200 € zu unterstützen.
- Zuschussantrag - Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge (Niederschrift v. 08.05.25)  
Der Gemeinderat beschließt, den Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder mit 100 € zu unterstützen.

#### **Information zur Umlageberechnung für Volkshochschule und Musikschule - Haushaltsjahr 2025** (Niederschrift v. 06.03.25)

Der Gemeinde wurde die Umlagen-Berechnung für das Haushaltsjahr 2025 im Zweckverband Kommunale Bildung Volkshochschule und Musikschule vorgelegt. Demnach fallen für die Gemeinde Oberpframmern folgende Umlagezahlungen an:

Volkshochschule	4.872,47 €	(Vorjahr: 5.221,61 €)
Musikschule	12.745,96 €	(Vorjahr: 15.466,33 €)

Hierzu bedarf es keines Beschlusses, da wir Mitglied dieses Zweckverbandes sind.

**Vergabe Verbesserung der Regenentwässerung am Drosselweg**

(Niederschrift v. 06.03.25)

Aufgrund der Folgen des Unwetterereignisses am 12.07.2024 und den bereits immer wieder vorkommenden Problemen mit der Regenentwässerung am Drosselweg hat die Gemeinde auf Antrag mehrerer Drosselwegbewohner beim Ing. Büro Gruber Buchecker die Erstellung eines Entwässerungskonzeptes beauftragt. Dieses Konzept wurde dem Bauausschuss in der Sitzung am 5.11.2024 vorgestellt. Dabei wurde vom Bauausschuss festgelegt dem Gemeinderat u.a. die Verbesserung der Regenentwässerung am Drosselweg zu empfehlen. Geschätzte Investition: ca. 30.000 €. In der Sitzung am 7.11. wurden dem Gemeinderat die verschiedenen Maßnahmen nochmal vorgestellt. Die Empfehlung des Bauausschusses wurde vom Gremium bestätigt.

Die Ausschreibung wurde vom Ing. Büro Gruber Buchecker durchgeführt. Es wurden fünf Firmen beteiligt, wovon drei Angebote zum Submissionstermin am 24.02.2025 abgegeben wurden.

Folgendes Ergebnis wurde der Gemeinde vom Ing. Büro mitgeteilt:

1.Baggerbetrieb Wolfgang Triffo vom 21.02.2025	30.154,60 €
2.Angebot 2 vom 21.02.2025	34.136,34 €
3.Angebot 3 vom 24.02.2025	40.971,70 €

Das Ing. Büro Gruber Buchecker empfiehlt den Auftrag an den günstigeren Anbieter, die Firma Wolfgang Triffo zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Verbesserung der Regenentwässerung am Drosselweg an den günstigsten Anbieter, der Firma Wolfgang Triffo, zum Angebotspreis von 30.154,60 €, zu vergeben.

**Vorstellung des Treibhausgasberichts aus 2022** (Niederschrift v. 06.03.25)

Die Klimaschutzmanagerin Frau Melanie Siedle stellt dem Gemeinderat das Resultat für die Gemeinde Oberpframmern aus der 4. Fassung zur Treibhausgasbilanz 2022 im Landkreis Ebersberg in einer PPP vor, den die Energieagentur Ebersberg-München im Auftrag des Klimaschutzmanagements des Landkreises Ebersberg erarbeitet hat.

Zuerst geht Frau Siedle auf die weltweite Entwicklung der Treibhausgasbilanz ein,

die sich leider seit den 1970 Jahren stetig nach oben bewegt und aufzeigt, dass die bisher unternommenen Schritte noch lange nicht ausreichen, um eine Wende einzuleiten. Unwetterkapriolen wie Dürre und Starkregenereignisse werden immer häufiger eintreten. Eine Umkehr ist daher dringend notwendig und jeder von uns sollte seinen Beitrag dazu leisten.

Zur Treibhausgasbilanz des Landkreises und insbesondere der Gemeinde Oberpfammern:

Von 2020 bis 2022 stieg der Anteil erneuerbarer Energien stetig an. Damit setzt sich der positive Trend der vergangenen Jahre fort. Zugleich macht der Anstieg deutlich, dass sowohl der Landkreis Ebersberg als auch die Gemeinde Oberpfammern noch weit von den eigenen, aber auch den bayerischen Klimazielen entfernt ist.

Hier ein Überblick zum Anteil erneuerbarer Energien im Bereich

<b>Wärme:</b>	2020 - 13,9 %	und in	
	2022 - 27,5 %	im Landkreisdurchschnitt:	28,0 %
<b>Strom:</b>	2020 - 17,6 %	und in	
	2022 - 19,8 %	im Landkreisdurchschnitt:	31,0 %

Die Auswertung der einzelnen Faktoren, die zum THG-Emission pro Kopf führen, gestaltet sich sehr kompliziert, da viele Daten nicht oder nur in geschätzter Form vorliegen (methodischer Hintergrund).

Auf dieser Basis der Auswertung sieht die THG-Emission pro Kopf in Oberpfammern wie folgt aus:

2012 – 5,88 t      2020 – 4,70 t      2022 – 5,15 t

### **Erkenntnis:**

Gasverbrauch ist deutlich gesunken / Stromverbrauch in etwa konstant  
Ausbau erneuerbare Energien unterdurchschnittlich (insbes. Strom - könnte sich durch die geplanten WKA verbessern, allerdings nur, wenn diese auch auf Gemeindegrund stehen). Gesamtemissionen vermutl. leicht gesunken.

### **Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025** (Niederschrift v. 03.04.25)

Der Gemeinderat Oberpfammern befasste sich bereits im Rahmen der Haushaltsvorberatung am 15.03.2025 ausführlich mit dem vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung. Entsprechend dem Beratungsergebnis wurden die gewünschten Änderungen durch die Kämmerei in den Haushaltsplan eingearbeitet und dieser wird nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorge schlagen.

In der Sitzung am 03.04.25 wurde die Haushaltssatzung sowie der Finanzplan 2025 einstimmig beschlossen. Die gesamte Haushaltssatzung kann in der Niederschrift vom 03.04.25 eingesehen werden (über Gemeindehomepage).

### **Unterbringung CBRN-Erkundungswagen bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern**

Bereits in vorangegangenen Sitzungen (Feuerwehrausschuss am 26.09. und Gemeinderatssitzung am 10.10.2024) wurde über den Wunsch unserer Feuerwehr zur Unterbringung eines Gefahrgutfahrzeuges vom Bund in unserem Feuerwehrhaus kontrovers diskutiert.

Kreisbrandrat Andreas Heiß von der Kreisbrandinspektion Ebersberg hat sich mit Schreiben vom 18.02.2025 zu diesem Thema an die Gemeinde Oberpframmern schriftlich gewandt.

Zur Behandlung dieses TOP in der Sitzung stehen Herr Kreisbrandmeister Uli Kloske und 1. Kommandant Florian Gessner für Detail-Fragen zur Verfügung.

Herr Kloske übernimmt das Wort und stellt die Eckdaten des CBRN-Fahrzeuges vor. So sollen bundesweit 450 diese Fahrzeuge angeschafft und flächendeckend zur Verfügung stehen. 96 Fahrzeuge werden allein in Bayern (in jedem Landkreis und in 25 kreisfreien Städten) stationiert.

Die Kosten für das Fahrzeug werden vom Bund getragen. Darüber hinaus wird eine jährliche „Aufwandsentschädigung“ für den Stellplatz in Höhe von 2360 € gezahlt. Die Unterbringung des Fahrzeuges ist im geplanten neuem Feuerwehrgerätehaus in der Garage mit dem Waschplatz vorgesehen, bei der dann auch durch den Bund eine Förderung von 149.600 € in Aussicht gestellt wird. Ein Waschplatz allein wäre nicht förderfähig.

Für den Unterhalt/Wartung des Fahrzeuges und der Gerätschaften gibt es schon Wartungsverträge mit dem Bund.

Es handelt sich um einen Mercedes Benz 414 – 4-Sitzer Allrad

Zur Beladung des ABC-Erkunders gehören:

1 Mehrgasmessgerät, 4 Atemschutzgeräte, 2 Spritzschutzanzüge, umfangreiche EDV-Technik mit Drucker auf dem Fahrzeug, 1 Ionenmobilitätsspektrometer (Messung von Industrie und Kampfstoffen), Kontaminationsnachweisgerät (Messung von Alpha, Beta u. Gammastrahlung), Photoionisationsdetektor (Messung von Leckagen und Industriechemikalien), großer Werkzeugkoffer und zusätzliche Funkgeräte

Im Gremium wurde die Stationierung dieses CBRN-Erkundungswagens durchaus auch sehr kritisch gesehen, da es sich um ein hochkomplexes Spezialfahrzeug handelt, das viel Engagement, Wartung und Schulungseinsatz von den Einsatzkräften der FFW fordert. Man befürchtet, dass dies auf Dauer nicht gestemmt werden kann bzw. das entsprechende Personal (Atenschutzgeräteträger) nicht ausreichend zur Verfügung steht. Lt. Aussage des 1. u. 2. Kommandanten kann und wird dies von den aktiven Feuerwehrkräften zugesagt. (Gesamte Diskussion kann der Niederschrift entnommen werden)

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den vom Bund gestellten CBRN-Erkundungswagen bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern zu stationieren.

### **Erlass einer neuen Stellplatzsatzung (Niederschrift v. 08.05.25)**

Der Bayerische Landtag hat am 10. Dezember 2024 das Erste Modernisierungsgesetz Bayern und das Zweite Modernisierungsgesetz Bayern beschlossen. Die im Ersten Modernisierungsgesetz in § 12 und im Zweiten Modernisierungsgesetz vorgesehenen Änderungen der Bayerischen Bauordnung (BayBO) sind am 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Die Änderungen in den §§ 11 und 13 des Ersten Modernisierungsgesetzes, die das gemeindliche Satzungsrecht betreffen, treten am 1. Oktober 2025 in Kraft. Dadurch erfährt die Bayerische Bauordnung zum Teil wichtige Änderungen. Aus Sicht des Gesetzgebers stehen Deregulierung und Entbürokratisierung im Fokus. Ziel ist es, Bauen schneller und einfacher zu machen.

Das bisher staatlich geregelte Stellplatzrecht wird ab dem 1. Oktober 2025 durch die Neuregelung des Art. 47 BayBO weitgehend in die Hände der Kommunen gelegt, die BayBO selbst sieht dann keine Stellplatzpflicht mehr vor.

Ist die neue Stellplatzsatzung bis zum 01.10.2025 nicht in Kraft getreten, können Bauherren nicht mehr verpflichtet werden Stellplätze zu errichten, da die bisher gültige Satzung mit Ablauf des 30.09.2025 außer Kraft tritt.

Darüber hinaus können nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung auch keine Regelungen zur Größe, Beschaffenheit, Ausstattung und Zuwegung getroffen werden. Derartige Regelungen bleiben aber in Kraft, wenn die Satzung vor dem 01.10.2025 erlassen wurde.

Jede Gemeinde entscheidet also selbst, ob in ihrem Gemeindegebiet eine Stellplatzpflicht bestehen soll, wobei davon auszugehen ist, dass sich bayernweit nahezu alle Gemeinden für eine Stellplatzpflicht entscheiden werden.

Der künftige Art. 47 BayBO lautet wie folgt:

Wenn die Gemeinde dies durch Satzung nach Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 angeordnet hat, sind Stellplätze auf dem Baugrundstück oder auf einem geeigneten Grundstück in

der Nähe des Baugrundstücks herzustellen. Bei Herstellung der Stellplätze auf einem geeigneten Grundstück in der Nähe des Baugrundstücks ist dessen Benutzung für diesen Zweck gegenüber dem Rechtsträger der Bauaufsichtsbehörde rechtlich zu sichern.

Die Zahl der notwendigen Stellplätze nach Abs. 1 Satz 1 legt das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr durch Rechtsverordnung fest. Wird eine geringere Zahl notwendiger Stellplätze durch Satzung nach Art. 81 Abs. 1 Nr. 4 BayBO festgelegt, ist diese Zahl maßgeblich.

Die Stellplatzpflicht muss zunächst ausdrücklich per Satzung angeordnet werden, erst dann geht es um die Frage, wie viele Stellplätze hergestellt werden müssen.

Hinsichtlich der Anzahl der notwendigen Stellplätze können die Gemeinden zudem nicht mehr beliebig wählen: Die Richtzahlen im Anhang zur Garagen- und Stellplatzverordnung (GaStellV) stellen Obergrenzen dar, von denen nur noch nach unten abgewichen werden kann. Praktisch relevant ist dies vor allem dort, wo bislang für Wohnen drei (oder mehr) Stellplätze notwendig waren, da die GaStellV die Richtzahlen für freifinanzierte Wohnungen künftig auf max. zwei Stellplätze begrenzt (für geförderte Wohnungen auf 0,5 Stellplätze). Das bedeutet, dass eine neue Stellplatzsatzung zu erlassen ist, da die bisherige Satzung die Obergrenze in der Anlage zur GaStellV festgelegten Höchstzahlen überschreitet.

Die Verwaltung empfiehlt daher zur Vereinfachung in der neuen Stellplatzsatzung keine Aufzählung der einzelnen Verkehrsquellen, sondern diesbezüglich auf den Anhang zur GaStellV zu verweisen.

Diejenigen Satzungen, die durch einen Bebauungsplan oder eine andere Satzung nach den Vorschriften des BauGB erlassen wurden, gelten unabhängig von der festgelegten Anzahl der Stellplätze fort.

Die Verwaltung legt auf Grundlage dessen einen Entwurf vor.

Der Satzungsentwurf wurde ausführlich im Gremium beraten. Auf die Aufnahme einer Ablöseregelung wird verzichtet.

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberpframmern beschließt den vorliegenden Entwurf zur Änderung der Satzung der Gemeinde Oberpframmern zur Einführung einer Pflicht zum Nachweis von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung) in der Fassung vom 08.05.2025 als Satzung. Die in § 3 Abs. 3 – 6 geregelte Ablöse eines Stellplatzes soll dabei gestrichen werden.

Auf die erneute Vorlage des überarbeiteten Satzungsentwurfs wird verzichtet.

## Vorschau auf die Kommunalwahl 2026

Am 8. März 2026 finden in Bayern die Kommunalwahlen statt. In Oberpframmern werden an diesem Tag der Bürgermeister und der Gemeinderat neu gewählt. Als Vorab-Information möchte die Gemeinde Oberpframmern frühzeitig auf eine beabsichtigte Änderung aufmerksam machen:

Der Gemeinderat Oberpframmern und die Träger der bisherigen Oberpframmerner Wahllisten, CSU / Bürgerliche und die Freie Liste, haben sich gemeinsam dafür entschieden, zur kommenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahl eine gemeinsame Liste für Oberpframmern zu bilden. Die Bayerische Gemeindeordnung sieht diese Möglichkeit für kleinere Gemeinden wie Oberpframmern vor. Auch wenn nicht mehr viele Gemeinden davon Gebrauch machen, wären wir damit nicht die einzigen, beispielweise hat unsere Nachbargemeinde Baiern seit vielen Jahren eine solche Einheitsliste.

Wir sehen es als Vorteil an, dass auf diese Weise die Kommunalwahl noch mehr das abbildet, was eine Kommunalwahl sein soll, nämlich eine Persönlichkeitswahl. Fraktions- und Parteipolitik spielen in Oberpframmern ohnehin seit vielen Jahren keine Rolle. In der Gemeindepolitik geht es bei uns um die Inhalte und darum, gemeinsam das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen. Es gibt keine grundsätzlichen inhaltlichen Unterschiede der bisherigen Wahlvorschläge, vielmehr zählen die eigene Meinung und das bessere Argument.

Als Konsequenz daraus möchten wir eine gemeinsame Liste für alle Kandidaten bilden. Das gilt natürlich für alle, die sich für die Mitarbeit im Gemeinderat interessieren, auch, und das ist ein weiterer Vorteil, für diejenigen, die sich in einer der beiden bisherigen Listen nicht wiederfinden.

Der Ablauf wird - zusammengefasst - so aussehen, dass voraussichtlich im November 2025 eine gemeinsame öffentliche Aufstellungsveranstaltung abgehalten wird, zu der entsprechend eingeladen wird. Dort werden die Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen (oder sie schlagen sich selbst vor) und nach Vorstellung wird dann gewählt. Aus den Wahlergebnissen ergibt sich die Liste und der jeweilige Platz der Kandidaten. Vor der öffentlichen Wahl können sich die Kandidatinnen und Kandidaten persönlich im Gemeindeblatt vorstellen.

Ziel dieser Vorankündigung ist, eine grundlegende Information bereitzustellen. Nähere Einzelheiten werden noch folgen. Falls Fragen bestehen, wenden Sie sich an die Gemeinde Oberpframmern.

## Spatenstich – Baugebiet Siegertsbrunner Str. III

Am Freitag, den 04.04.25, fand der Spatenstich für die Erschließung des neuen Baugebietes an der Siegertsbrunner Str. III statt. Es wurde ein Erdwall im Westen zum Schutz der darunter liegenden Bewohner (Lerchenweg-Siedlung) angelegt, sollte es zu starken Regenfällen während der Bauarbeiten kommen. Dieser wird dann aber wieder entfernt. Der Erdwall im Osten, der zum Schutz vor Starkregenereignissen für das neue Baugebiet angelegt wird, ist zum Teil schon zu erkennen und bleibt dann auch bestehen.



Bild v. Spatenstich und v. oben



## Spatenstich für den Radwegebau Oberpframmern bis Forstwirt



Am Montag, den 05.05.25 fand der Spatenstich für unseren seit 2018 in Planung befindlichen Radwegebau statt. Die Veranstaltung wurde beim Aussiedlerhof von GR Maximilian Huber (Perlacher Hof) abgehalten, der uns auch wegen des schlechten Wetters einen Teil seiner Maschinenhalle für die Begrüßungsreden und dem anschließenden kleinen Umtrunk zur Verfügung gestellt hat. Neben 5 Gemeinderäten und einigen betroffenen Grundstückseigentümern fanden sich auch einige Prominenz aus Politik (die Landräte der beiden Landkreise und 2 Landtagsabgeordnete) sowie Führungspersonen der beiden Straßenbauämter Rosenheim und Freising ein. Dies begründet sich daraus, dass es sich bei diesem Projekt um eine interkommunale Zusammenarbeit mit zwei Landkreisen (Ebersberg und München) handelt und darüber hinaus auch zwei verschiedene Straßenbauämter (Straßenbauamt Rosenheim und Straßenbauamt Freising) zuständig sind.

Wenn die Bauarbeiten nun ohne weitere Verzögerungen erfolgen, hoffen wir, dass wir im Sommer 2025 den langersehnten Radweg einweihen können.

## Ruhezeiten der Gemeinde Oberpfammern:

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind nur **von Montag bis Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr erlaubt.**

Das Einwerfen in die Sammelbehälter am Wertstoffhof/Wertstoffhofinseln ist ebenfalls nur zu diesen Zeiten gestattet.



Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle im Hauswesen oder Garten anfallenden lärmenden Arbeiten. Hierzu zählen insbesondere das Hämmern, das Sägen oder Hacken von Holz, das Rasenmähen und die Benützung von Motorpumpen sowie das Einwerfen von Altglas in die öffentlichen Sammelcontainer. Rücksichtnahme sollte es auch in Bezug auf private Feiern im Freien geben. Sofern damit eine Belästigung für den Nachbarn zu erwarten ist, ist es ein probates Mittel, diese vorab zu informieren bzw. die Aktivitäten abzustimmen. **Auf diesem Weg lässt sich das allermeiste zur aller Zufriedenheit schon im Vorfeld regeln.**

Weiter Informationen können aus der Lärmschutzverordnung der Gemeinde Oberpfammern entnommen werden.

<https://www.oberpfammern.de/satzungen-und-verordnungen.html>

## Parkverbot in den Landschaftsschutzgebieten

Im Landkreis Ebersberg bestehen derzeit elf Landschaftsschutzgebiete (u.a. auch das Brucker Moos, Kupferbachtal und Umgebung, Steinsee, Moosach,...). Diese Gebiete haben nicht nur eine große ökologische Bedeutung, sie bieten uns auch einzigartige Erholungsmöglichkeiten.

Wenn auch Sie in diesen Gebieten Erholung suchen und mit einem Kraftfahrzeug anreisen, möchten wir Sie auf die bestehenden Fahr- und Parkverbote hinweisen. In allen ausgewiesenen Landschaftsschutzgebieten im Landkreis Ebersberg ist das Fahren und Abstellen von Kraftfahrzeugen außerhalb von Straßen, Wegen und Plätzen ohne Erlaubnis der unteren Naturschutzbehörde nicht gestattet. Ausgenommen hiervon sind Fahrzeuge zur land- und forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Als verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger können auch Sie aktiv zum Erhalt unserer Landschaftsschutzgebiete beitragen, indem Sie die Fahr- und Parkverbote in den Landschaftsschutzgebieten respektieren.



## Neuer Papier-Container an der Mehrzweckhalle

Ein neuer Papiercontainer an der Mehrzweckhalle sorgt bei einigen unseren Bürgerinnen und Bürger für Unmut, da das Einwerfen von großen sperrigen Kartons so nicht mehr möglich ist. Dies geschah nicht, um Sie zu ärgern, sondern um die Verschmutzung des Geländes am Kinderhausparkplatz mit herumfliegenden Papier- und Kartonabfall einzudämmen. Bei den alten Papiercontainern konnte sehr häufig der Deckel wegen Überfüllung nicht richtig geschlossen werden und der Wind hat dann regelmäßig sein Übriges getan. Ergebnis davon: Unsere Gemeindearbeiter waren jede Woche damit beschäftigt, den umherliegenden Papiermüll wieder einzusammeln. Dies hoffen wir mit diesem Container eindämmen zu können, was aber die Mithilfe von Ihnen voraussetzt. Bitte zerschneiden Sie schon zu Hause die Kartons entsprechend klein, so dass sie dann mühelos in die Einwurf-Schlitze eingeworfen werden können. Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Umgebung an der Wertstoffinsel! Unsere Bauhofmitarbeiter danken es Ihnen.



Die Volkshochschule im Zweckverband Kommunale Bildung trägt ab sofort einen neuen Namen: vhs Ebersberger Land im Zweckverband Kommunale Bildung.

Mit dieser Änderung möchten die Volkshochschule ihre regionale Verbundenheit noch stärker hervorheben und das Angebot für die Menschen im Einzugsgebiet klarer präsentieren.

Auch die Webadresse hat sich geändert: Sie erreichen dann die vhs unter [www.vhs-ebersberger-land.de](http://www.vhs-ebersberger-land.de).

## Garagenparken –

### Die Gemeinde sagt Danke!

Um die Parkraumsituation in unseren oft sehr engen Straßen- und Siedlungsräumen zu verbessern, möchten wir als Gemeinde wieder einmal einen Aufruf starten und **zur Nutzung der eigenen Garage aufzufordern**.



Als Hauseigentümer ist man dazu verpflichtet, Stellplätze nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung (einzusehen unter <https://www.oberpframmern.de/satzungen-und-verordnungen.html>) vorzuhalten. Eine Änderung der Stellplatzsatzung zum 1. Oktober 2025 (siehe Beitrag Seite 12) wird in Bezug auf den Stellplatzumfang je Wohneinheit nichts ändern.

In Bayern sind Garagen primär dazu bestimmt, Kraftfahrzeuge abzustellen. Neben Autos dürfen in Garagen auch Fahrräder, Anhänger, Lastenfahrräder und direkt mit der Fahrzeugnutzung zusammenhängende Gegenstände wie Reifen, Werkzeug, Pflege- und Putzmittel aufbewahrt werden.

**Die Nutzung als Lager für andere Gegenstände oder als Werkstatt ist jedoch nicht erlaubt.**

Bei uns in der Gemeinde Oberpframmern gehen immer wieder Beschwerden ein, dass aufgrund von zugeparkten Straßen, der Verkehrsfluss stark beeinträchtigt ist oder oftmals auch ein Ausfahren aus Garagen oder Einfahrten sehr erschwert wird. **Für größere Fahrzeuge wie Rettungsdienst, Müllabfuhr, LKWs oder Traktoren ist dann ein Durchkommen schon mal nicht möglich.**

Wir richten daher den Appell an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberpframmern, ihre Autos in ihren Garagen oder den dafür vorgesehenen Stellplätzen unterzubringen und so aktiv zur Verbesserung der Parkraumsituation beizutragen.

## Deutschland räumt in der Biotonne auf!

Plastiktüten bilden noch immer den größten Störstoffanteil im Bioabfall. Damit wird ein eigentlich biologischer und verlustfreier Energiekreislauf maßgeblich gestört, denn aus Plastiktüten wird weder Bioenergie noch Qualitätskompost.

Erstmals setzen deutschlandweit Abfallwirtschaftsbetriebe gemeinsam eine Informations- und Aufklärungskampagne um, damit **Plastiktüten und „kompostierbare Plastiktüten“** aus den Biotonnen verschwinden.

#wirfuerbio steht für sauberen Biomüll, saubere Komposterde und somit für den Klimaschutz. Ab sofort beteiligt sich auch der Landkreis Ebersberg daran.



Landrat Robert Niedergesäß gab den Startschuss für die Kampagne: „Abfallwirtschaft und Klimaschutz hängen eng zusammen. Umweltschutz beginnt zu Hause. Durch die saubere Sammlung von wertvollem Bioabfall – frei von Störstoffen – kann jeder Einzelne dazu beitragen, dass der Bioabfall der Kreislaufwirtschaft zugeführt und nicht verbrannt wird. Wir erzeugen aus unserem Bioabfall hochwertige Komposterde. Daher rufe ich alle auf: **Machen Sie mit und trennen Sie sich von Plastiktüten in der Biotonne!**“

In Mikroplastik zerfallen, können herkömmliche Plastiktüten nicht mehr aus dem Rohkompost getrennt werden, landen auf den Äckern und im Grundwasser und letztlich in der Nahrungskette. Problematisch sind auch „kompostierbare Plastiktüten“: Laut Euro-Norm müssen sich nach 12 Wochen 90 % der Tüte in Teile zersetzt haben, die kleiner als 2 Millimeter sind und nach 6 Monaten mindestens 90 % der Tüte biologisch abgebaut sein. Allerdings wird damit der Zeitraum der Produktionsprozesse in den Komposthöfen deutlich überschritten. Außerdem sind die Tüten in der Sortierung im Vorfeld der Kompostierung nicht von konventionellen Plastiktüten zu unterscheiden.

Unter dem Motto #wirfuerbio – Biomüll kann mehr, wollen die Abfallwirtschaftsbetriebe gemeinsam für weniger Verunreinigung im Bioabfall und damit für eine nachhaltige Verwertung der Abfälle sorgen. Mehr Informationen unter <https://www.wirfuerbio.de/lk-ebersberg>

## Friedhofsplanung fertiggestellt

Mit diesem Grabstein für Sternenkinder ist nun auch die letzte der noch fehlenden Maßnahmen der Friedhofsumgestaltung abgeschlossen. Den Stein, der an der Ostseite des Gemeindefriedhofes steht, hat der Egmatinger Steinmetz Andreas Sprunkel nach einem Entwurf von Frau Anita Huber angefertigt.

Die Gemeinde kann nun ein umfangreiches Angebot an Bestattungsmöglichkeiten, angefangen von Einzel- und Familiengräbern, Urnennischen, Urnengräber und sogar die Möglichkeit der Baumbestattung anbieten. Was mit dem Bau der Aussegnungsstätte begonnen hat, rundet nun das Denkmal für die Sternenkinder ab und wird so den enormen Wandel in der Bestattungskultur für hoffentlich viele Jahre gerecht werden.



Eine Anpassung der Friedhofs- und der Gebührensatzung ist dadurch erforderlich und soll zeitnah beschlossen werden.



### Info zur Netzversorgung über neuen Sendemast

Immer wieder wird bei der Gemeinde nachgefragt, ob neben dem Anbieter Telekom auch andere Netzbetreiber den Funkturm am Rathaus in der Münchener Straße nutzen bzw. nutzen können.

Lt. der DFMG (Deutsche Funkturm GmbH), die den Funkturm erstellt hat, hat sich außer der Deutschen Telekom noch kein weiterer Anbieter um einen Anschluss bemüht.

Hier müssen die Kunden der jeweiligen Anbieter selbst tätig werden und den schlechten Empfang bei ihrem Vertragspartner reklamieren. Von Seiten der Gemeinde wurde eine Freigabe für andere Anbieter erteilt.

## Ihre Meinung zum Klimaschutz – Ergebnisse der Umfrage

Im Februar und März wurde eine online-Umfrage durchgeführt, um Ihre Meinungen und Ideen zum Thema Klimaschutz zu erfahren. 81 Personen sind dem Aufruf zur Teilnahme gefolgt. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Beteiligung und das vielfältige Feedback!

Insgesamt zeigt sich, dass Klimaschutz für viele Oberpfrrammerner\*innen eine hohe Bedeutung hat. Knapp die Hälfte der Teilnehmer\*innen gaben an, dass das Thema ihnen persönlich „sehr wichtig“ ist.

Viele der Befragten haben ihr Haus bereits saniert, nutzen erneuerbare Energie zum Heizen oder betreiben eine Photovoltaik-Anlage – ein gutes Zeichen. Häufige Gründe, die von solchen Maßnahmen abhalten, sind die Kosten oder die Rentabilität. Andere Faktoren wie fehlendes Fachpersonal oder zu hoher Aufwand sind dagegen kaum ein Hindernis.

Beim Thema Mobilität ist das Auto das mit Abstand wichtigste motorisierte Verkehrsmittel. Den ÖPNV nutzen bisher wenige der Teilnehmer\*innen, unter anderem wegen Taktlücken, Unzuverlässigkeit und langer Fahrzeiten. Innerorts nehmen viele deswegen das Auto, weil ihnen Radwege fehlen oder sie Dinge transportieren müssen, vor allem für Wege zum Einkaufen und entlang der Hauptstraße.

Besonders häufig wurde von den Teilnehmenden der Wunsch nach einem Wärmenetz in Oberpfrrammern geäußert. Auch mehr Angebote zu Information und Aufklärung, beispielsweise in Form von Bürgerberatung oder Infoveranstaltungen, wären willkommen. In der Gemeinde sollte außerdem die erneuerbare Stromproduktion ausgebaut werden. Hier wünschen sich die Teilnehmenden Projekte mit Bürgerbeteiligung, wie es zum Beispiel bei den Windrädern im Höhenkirchner Forst umgesetzt wird. Auch mehr Fahrradwege in die Nachbarorte und Tempo 30 innerorts würden sich viele wünschen. Die Teilnehmer erhoffen sich außerdem, dass die gesamte Gemeinde eine positive Haltung beim Klimaschutz einnimmt und nach außen hin zeigt, um auch andere zum Handeln zu motivieren.

Alle Ergebnisse der Umfrage fließen in die Erstellung des Klimaschutzkonzepts für Oberpfrrammern ein. So sollen Maßnahmen entwickelt werden, die die Hindernisse für klimafreundliches Handeln abbauen und eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde ermöglichen. Außerdem sind die Ergebnisse Grundlage für einen Workshop gegen Ende des Jahres, in dem die Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept geplant werden. Alle Oberpfrrammerner\*innen sind hier zum Mitmachen eingeladen, weitere Informationen folgen.

Bei Rückfragen zur Umfrage oder Fragen zum Thema Klimaschutz wenden Sie sich gerne an die Klimaschutzmanagerin Melanie Siedle unter [melanie.siedle@glonn.de](mailto:melanie.siedle@glonn.de).

## Aktuelles aus der Öko-Modellregion



### Hofradltour „Rund ums Huhn“ startete in Oberpfraammern

Rund 30 TeilnehmerInnen radelten mit uns von der Maierei über das Gut Herrmannsdorf zum Legehennenbetrieb der Familie Ampletzer in Alxing und weiter zum neuen Bio-Masthühnerstall der Familie Kotter in Bruck. Die Tour war ein voller Erfolg!



Nach einer durchregneten Nacht kam die Sonne just in dem Moment hinter den Wolken hervor, als wir vor Anna Fritzsches Stall standen. Die ersten ihrer ca. 200 Bio-Hennen reckten sich auf dessen Terrasse - ein toller Anblick! Und ein besonderer Stall: Ein Mobilstall. Der Grund für die Mobilität: Der Stall wird dem Futterangebot auf der Weide hinterhergezogen. Im Winter steht er

beispielsweise mitten auf dem Kohlacker des Gemüsebaubetriebs. So können sich die Hennen an den Eiern der Kohlschädlinge laben. Eine echte Win-Win-Situation! Weitere Highlights - nicht nur für die zahlreich mitradelnden Kinder: Die vollautomatische Eierpackstelle am Huidnhof und 6.000 zwei Tage alte Küken. Gestärkt haben sich die TeilnehmerInnen schließlich mit saftigen Bio-Grillhühnern der Familie Kotter. Das Feedback: *"So eine tolle Tour! Wohin geht es das nächste Mal?"*

### Mehr Bio-Regio in der Außer-Haus-Verpflegung

Mitte April organisierte die ÖMR gemeinsam mit dem AELF Ebersberg ein Koch-event für Verantwortliche von Gemeinschaftsküchen – etwa dem Glonner Marienheim oder den Kindertagesstätten unserer Gemeinden. Unter Anleitung des renommierten Bio-Spitzenkochs Christopher Hinze kochten die KüchenleiterInnen gemeinsam mit den Bio-Bauern und Bäuerinnen der Region. Es wurde geschnippelt, gerührt, probiert und diskutiert, wie regionale Bio-Zutaten in der täglichen Verpflegung eine größere Rolle spielen können. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv – der praktische Zugang hat überzeugt.

## Unsere Öko-Modellregion wächst und gedeiht

Die Fachjury, welche alle bayerischen Öko-Modellregionen regelmäßig hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilt, hat uns ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Dem Weiterbestand unserer ÖMR für die nächsten drei Jahre steht nichts mehr im Weg. Und wir bekommen Zuwachs: Die Gemeinden Tuntenhausen, Feldkirchen-Westerham und Aying haben beschlossen, sich uns anzuschließen. Damit wächst unser Netzwerk und stärkt den regionalen, ökologischen Landbau. Anfang Juni haben sich die nunmehr neun ÖMR-Bürgermeister auf den neuen Namen, die zukünftige Aufteilung der Kosten und die organisatorische Abwicklung geeinigt. Ab Juli heißen wir **Öko-Modellregion Glonn – Mangfalltal – Aying**. Der gemeinsame Wille, unsere Region nachhaltig zu gestalten, ist deutlich spürbar.



Im Bild von links: Martin Riedl (1.Bgm. Baiern), Josef Oswald (1.Bgm. Glonn), Frau Angelika Gsellmann (Öko-Modellregion Managerin), Andreas Lutz (1.Bgm. Oberpfraammern) Johannes Zistl (1.Bgm. Feldkirchen-Westerhamm), Peter Wagner (1.Bgm. Aying), Josef Schwäbl (1. Bgm. Bruck), Ingeborg Heiler (1. Bgm. Egmatting), Michael Eisenschmid (1. Bgm. Moosach), Georg Weigl (1.Bgm. Tuntenhausen) Franz Hobmeier (Öko-Modellregion Manager)

## Die nächsten Veranstaltungen

Bildung am Bauernhof geht auch im Sommer weiter. Nach einem gelungenen Ki-noabend in der Maierei Anfang Juni zeigen wir am 24. Juli am Gut Georgenberg in Glonn den Film „Und es geht doch... Agrarwende jetzt!“ von Betram Verhaag. Am 27. September feiern wir beim 2. Marktfest der Öko-Modellregion den Beitritt der neuen Gemeinden. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen aus Pframmern!

Mehr Infos unter [www.oekomodellregionen.bayern/vg-glonn](http://www.oekomodellregionen.bayern/vg-glonn).

Anmeldung für den monatlichen Newsletter auf der Webseite oder unter [oekomodellregion@glonn.de](mailto:oekomodellregion@glonn.de)

---

## Photovoltaik-Bündelaktion Oberpframmern – jetzt noch schnell mitmachen!

Vor kurzem ist in Oberpframmern die zweite Photovoltaik-Bündelaktion mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung im Rathaus gestartet. Im Rahmen der Aktion unterstützt der Arbeitskreis Energie Oberpframmern die Teilnehmenden bei der Anschaffung einer PV-Anlage. Dazu gibt es umfassende Betreuung und Begleitung während des gesamten Prozesses, in Kooperation mit der Energieagentur Ebersberg-München.

Viele interessierte Teilnehmer haben sich bereits gefunden, doch es sind noch Plätze verfügbar. Wenn also auch Sie Ihr Dach zur Stromerzeugung nutzen wollen, mit vielen Vorteilen für Sie selbst und die Umwelt, dann melden Sie sich gleich an! Für nähere Infos und Anmeldung schreiben Sie eine Mail an [info@energiewende-oberpframmern.de](mailto:info@energiewende-oberpframmern.de). Details zur Aktion gibt es auch im Flyer auf der Website der Gemeinde Oberpframmern.

---

## Ein weiterer Beitrag in Sachen Klimaschutz

In der Januar-Sitzung wurde für den Bauhof die Anschaffung eines neuen E-Fahrzeug „Opel E-Combo“ beschlossen. Das Fahrzeug wurde bereits geliefert und die Wallbox zum Aufladen (über eigene PV-Anlage) eingebaut. Ein weiterer kleiner Schritt in Sachen Klimaschutz.



## Bericht des Elternbeirats des BRK Kinderhauses Schatzkiste

Das neue Jahr startete im Kinderhaus beschwingt und bunt mit dem Faschingstreiben. Wie in den letzten Jahren kamen wieder einige engagierte Eltern am Vormittag zum Kinderschminken. Nach kurzer Zeit waren dann Einhörner, Monster, Polizisten und Tiger unterwegs auf den Gängen und in den Gruppenräumen. Es wurde getanzt, gespielt und auch der ein oder andere Krapfen gegessen!



Im März fand der Anmeldenachmittag statt. Hier konnten Familien das Kinderhaus sowie die Mittagsbetreuungen anschauen und sich einen Eindruck von der pädagogischen Arbeit dort verschaffen. Der Elternbeirat lud zu Kaffee und Gebäck, um mit den Eltern ins Gespräch zu kommen.

Im April wurde es dann frühlingshaft im Kinderhaus. Der Osterhase brachte liebevoll bestückte Osterkörbchen mit freundlicher Unterstützung von lieben Mamas, die die Eier färbten. Ein herzliches Dankeschön unserer ortsansässigen Maierei für die gespendeten Eier und das gesunde Etwas – gelbe Rüben für den nötigen Vitaminschub. Auch den Erzieherinnen und Erziehern gilt ein wirklich großer Dank für das Gestalten der Körbchen gemeinsam mit den Kindern.

Im April wurde das Kinderhaus 30 Jahre alt. 1994 wurde der Grundstein gelegt und 1995 war es dann soweit: Die ersten Kinder konnten „einziehen“. Wochenlang haben die Kinder Lieder, Tänze und Moderationen vorbereitet und geübt. Ganz stolz standen sie dann am 24. Mai auf der großen Bühne der Mehrzweckhalle. Von Liedern über Gefühle, den Lichtertanz, einen Rap der Hortkinder oder den traditionellen Bandltanz – es war ein buntgemischtes Programm und die Kinder waren super stolz auf sich selbst. Die Eltern belohnten das natürlich mit einem tosenden Applaus. Vom Elternbeirat gab's anschließend für alle Kinder ein Eis!



Die Vorschulkinder waren kurz darauf am 30. Mai zum Bücherflohmarkt in die Schule eingeladen und konnten dort stöbern und schmökern. Ein schöner Anlass die Lesefreude schon bei den zukünftigen Erstklässlern anzuregen! Vielen Dank für die nette Einladung, liebe Schulkinder!

Nun neigt sich das Kindergartenjahr schon wieder langsam dem Ende, die Tage werden wärmer und der Sommer kommt mit großen Schritten. Im Kinderhaus heißt das viel Zeit zum draußen spielen und toben. Dank des erneuerten Zauns nun auch ganz sicher, da dieser erhöht wurde. Auch die neue Rennstrecke im Garten ist ein beliebter Treffpunkt bei den Kindern.

Zum Ausklang des Jahres werden die Vorschulkinder wieder mit einer „Schulranzen-Party“ verabschiedet und die Vorfreude der zukünftigen Kindergartenkinder steigt mit Sicherheit auch.

Wir wünschen allen Familien eine schöne Sommerzeit und freuen uns im kommenden Kindergartenjahr schon auf neue Gesichter bei den Kindern, aber auch gerne im Elternbeirat! ;-)



**„In unsrer Schule ist was los,  
wir machen viele Sachen...“**

... dieser Text ist die erste Zeile des Schulliedes der Grundschule Egming-Oberpfarrmurn. Und in den letzten Monaten war tatsächlich viel los.

Mit Musik, Spielen, lustigen Kostümen und leckeren Krapfen, die der Elternbeirat gespendet hatte, wurde in beiden Schulhäusern am letzten Tag vor den Ferien eine Faschingsparty gefeiert. Ein aufregender Vormittag – für kleine und große Mitglieder der Schulfamilie.

In diesem Jahr haben wir die Bundesjugendspiele im Bereich „Turnen“ in der Halle absolviert. Viele Eltern waren an den Stationen unterstützend tätig. Die Kinder haben sich angestrengt und super mitgemacht.

Der Höhepunkt dieses Schuljahres war unsere Projektwoche Musik mit dem irisch-kanadischen Sänger und Songwriter Paul O`Brien. Eindrucksvoll hat der Sänger bewiesen, dass Musik unabhängig von Sprachen die Menschen verbinden kann. Jede Klasse durfte in einem Workshop Lieder einstudieren, die dann in einem der beiden Konzerte zur Aufführung kamen. Paul O`Brien sprach überwiegend englisch mit den Kindern, was überhaupt kein Problem war. Zusätzlich zu den Beiträgen der Klassen traten zahlreiche Solistinnen und Solisten auf. Sie standen teilweise alleine auf der Bühne und sangen vor großem Publikum ihre Lieder. Fr. Heiler und Herr Lutz applaudierten ebenso begeistert wie die zahlreichen Eltern und Geschwister im Publikum. Schön, dass unsere Schule so etwas erleben durfte!



Der nächste wichtige Termin war dann die Schuleinschreibung im März. Wir konnten unsere zukünftigen Schulkinder mit ihren Eltern im Schulhaus Oberpframmern begrüßen. Während die Kinder in einem „Schulspiel“ erste Erfahrungen sammelten, wurden die Erwachsenen vom Elternbeirat bestens mit Kaffee und Kuchen versorgt.

Ein jährlich wiederkehrender Fixpunkt war auch in diesem Schuljahr die „Woche der Alltagskompetenzen“ für die zweiten Klassen. Die Themen „Umweltbewusstsein“ und „Müllvermeidung“ wurden umfassend bearbeitet. Neben einem Besuch des „Unverpackt Ladens“ in Pöring stand ein Vortrag zum „Plastikmüll“ auf dem Programm. Darüber hinaus experimentierten die Kinder mit der „Klimabox“ der Energieagentur Ebersberg, die uns als Klimaschule kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. Eine kleine „Ramadama-Aktion“ der zweiten Klassen im Nahbereich der Schule rundete diese gelungene Woche ab.

Am 20. Mai war dann schließlich noch Welttag der Biene. Jede Jahrgangsstufe hat sich für diesen Tag ein abwechslungsreiches Programm überlegt. Es wurden Infotexte gelesen, gesungen, ein Bientanz einstudiert, gebastelt und gemalt. Besonders interessant war der Vortrag unseres Kollegen Herrn Posch, der selbst Imker ist und in Oberpframmern sogar ein Bienenvolk auf dem Schulgelände versorgt.

Nun sind es noch einige Wochen bis zum Ende dieses Schuljahres. Ganz gewiss wird uns auch in dieser Zeit nicht langweilig an der Grundschule Egmating-Oberpframmern.

Eva Brandt  
Konrektorin

## Servus liebe Freunde des OBVs,

traditionell machten wir uns, herausgeputzt mit schwarzem Anzug, am Faschingssonntag, den 2. März wieder auf den Weg zum wunderschönen Tegernsee. Das Wetter hat auch mitgespielt und so konnten wir es uns bei strahlenden Sonnenschein im Bräustüberl richtig gut gehen lassen.



Am 8. März trafen wir uns zum alljährlichen Ramadama, wo wir Gott sei Dank nicht wirklich viel Müll gefunden haben. Das ein oder andere „Schmankerl“ war natürlich dabei.

Am 3. April gelang es uns, nach nächtelangem Ausspähen, den Maibaum vom Burschenverein Steinkirchen zu stehlen. Die Verhandlungen zwischen den Vereinen verliefen reibungslos und für eine gute Auslöse halfen wir dann am 4. Mai mit 27 Burschen beim Aufstellen mit.



Zwischen diesen zwei Ereignissen ist es fast ein bisschen stressig geworden. Als wir den Steinkirchner Maibaum bewachen mussten, fand auch gleichzeitig das Burschentheater vom 4. bis 6. April statt. Hier nochmal ein herzliches Dankschön an alle Schauspieler und Mitwirkenden, welche das Stück **"Odel verpflichtet"** mit viel Liebe und Hingabe aufgeführt haben. Vielen Dank auch an unser Anstoss-Team für die gute Verpflegung.

Am 10. Mai fand zum 2. Mal das allseits beliebte Pframmerner Dorffest statt, an dem sich der TSV, der Förderverein, die Schützen und der Buschenverein um das leibliche Wohl von Jung und Alt gekümmert haben. Die Band "Moosbachexpress" sorgte nachmittags und abends für gute Stimmung.

Vom 29. Mai bis zum 1. Juni machten wir uns mit 25 Burschen zum alljährlichen Burschenausflug nach Wien auf den Weg, wo wir die Wiener Architektur und verschiedene Lokalitäten genießen durften. Mehr sei dazu auch nicht gesagt.

In diesem Sinne bleibt's gespannt auf die nächste Ausgabe es wird bestimmt wieder viel zu erzählen geben.

### **Vorankündigung:**

15.08.25 / 50 Jahre Wiedergründung Burschenverein Oberpframmern  
25.10.25 / Weinfest Oberpframmern

Liebe Grüße,  
Euer Burschenverein Oberpframmern  
Stefan Oberleitner, 1. Burschenvorstand

---

Zum Schluss noch ein großes **DANKESCHÖN** an unseren ausgeschiedenen Burschenvorstand Georg Broich.

Der Georg hat von 2017 bis 2024 (mit 2 Maibaumzeiten) das Amt des 1. Burschenvorstands ausgeübt. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für seine großartige Arbeit und sein Engagement für den Erhalt von Brauchtum und Tradition im Ort bedanken.





## Ehrung am 6.Mai 2025 im Alten Speicher im Ebersberg

Am 06.05.25 wurden im Alten Speicher in Ebersberg Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ebersberg für 25, 40 oder sogar 50 Jahre aktiven Dienst geehrt. Einer von ihnen war Herr Michael Färber, der seit 40 Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberpfarrmurn dieses Ehrenamt ausübt. Auch die Gemeinde Oberpfarrmurn bedankt sich auf das herzlichste für dieses langjährige Engagement am Nächsten.



*Im Bild von links: 1. Kommandant Florian Gessner, Herr Michael Färber, 1. Bürgermeister Andreas Lutz und 2. Kommandant Marcus Redler*



## Rückblick – Dorfkünstlerveranstaltung

Am 05. Mai 2025 war es so weit.

13 Künstlerinnen und Künstler aus Oberframmern (zwei konnten leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen) stellten in der Mehrzweckhalle ihre mit viel Liebe und Leidenschaft entstandenen Kunstobjekte aus.

Dabei zeigte sich, wie kreativ doch viele von uns sind. Sei es in der Bearbeitung von Holz, ob gedrechselt in Form von Bechern und Schalen, in der Bearbeitung von Wurzeln, damit die naturgegebene Schönheit zum Vorschein kommt, in der Ausübung des alten Handwerks Schnitzen oder dem Restaurieren von alten Möbeln, denen durch Farbe neues Leben eingehaucht wird.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung war natürlich die Malerei. Und auch hier zeigte sich, wie unterschiedlich doch Kunst sein kann. Ob farbenfrohe und detailverliebte Stillleben, ausdrucksstarke Tiermotive, gefühlvolle „Seelenbilder“, zarte Aquarellbilder oder tiefgründige Bilder in Öl. Alles war vorhanden. Zusätzlich wurde die Ausstellung mit stimmungsvollen Landschaftsfotos und kunstvollen Makramee-Arbeiten bereichert.



Durch das gleichzeitig stattfindende Dorffest haben viele Besucher die Ausstellung besucht und uns Künstlern durchweg ein positives Feedback gegeben. Ich denke ich spreche für die Aussteller, dass dies eine sehr gelungene Veranstaltung war, mit vielen guten und anregenden Gesprächen und vielleicht haben wir dadurch auch den ein oder anderen Besucher dazu inspiriert, selbst seine Talente zu entdecken oder auch wieder aufleben zu lassen.

In diesem Sinn freuen wir uns schon auf ein nächstes Mal – und vielleicht auch dann mit dem ein oder anderen neuen Künstler.



*Bei einer Ausstellerin konnten sich Kinder und Erwachsene gleich selbst künstlerisch bestätigen so dass ein großes Gemeinschaftsbild entstand.*



## Der GARTENBAUVEREIN OBERPFRAMMERN informiert:



### Jahreshauptversammlung am 11.04.2025

Unsere Jahreshauptversammlung am 11. April 2025 im Anstoss war gut besucht. Wir durften eine Bilderschau rund um den Bodensee genießen.

### Bleame & Gmias am 03.05.2025

So viele Besucher wie noch nie haben heuer unseren Pflanzentauschmarkt besucht. Wir durften mit Besuchern aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus fachsimpeln und uns austauschen. Der Service von Lothar Bachmann zum Scheren schleifen wurde rege in Anspruch genommen. Em's waren nach 1,5 Stunden ausverkauft. Einhellig war die Meinung: „So einen tollen Pflanzentauschmarkt haben wir noch nirgends gesehen.“

### Dorffest am 10.05.2025

Endlich hat wieder ein Dorffest stattgefunden. Wir waren gerne dabei und danken unseren fleißigen Kuchenspender/innen für die riesige Kuchenauswahl.

### Kräuterwanderung am 18.05.2025

An unserer Kräuterwanderung haben 14 Personen teilgenommen. Rund um die Streuobstwiese haben wir verschiedenste Kräuter (Unkräuter) kennengelernt und gesammelt. Anschließend haben wir aus den Kräutern mit Zutaten von z.B. Öl, Salz, Frischkäse, Spinat, Petersilie ein Pesto und zweierlei Brotaufstriche zubereitet. Alles was wir aus den Kräutern gemacht haben, hat uns sehr gut geschmeckt. Wir haben auch noch Rezepte für Kräutersalz und grünen Walnusslikör bekommen.



## Ausflug nach Augsburg am 07.06.2025

Bei leicht regnerischem Wetter sind wir mit 35 Personen nach Augsburg gefahren. Dort erwartete uns eine sehr interessante Führung zum Wassermanagement der Stadt Augsburg, das 2019 ins UNESCO Kulturerbe aufgenommen wurde. Anschließend besuchten wir den Botanischen Garten. Glücklicherweise hatte da der Nieselregen bereits aufgehört. Wir haben einen mit vielen kleinen Rückzugsecken gegliederten Garten vorgefunden und im Japangarten eine unerwartete Stimmung der Ruhe und Entspannung erlebt.

## Kurs: Sommerschnitt an Obstbäumen 14.06.2025

Nach längerer Pause hat unser Baumwart und langjähriger Vereinsvorstand Herr Lothar Bachmann wieder einen Obstbaumschnittkurs in Theorie und Praxis gehalten. Es haben zehn Personen, auch aus den Gemeinden Ebersberg und Grafing, teilgenommen. Nach eingehender theoretischer Schulung, anhand einer Power-Point-Präsentation und diverser Zeichnungen auf der Flipchart, konnten die Kurs Teilnehmer auf der Streuobstwiese ihr neu gewonnenes Wissen anwenden.



Nach dem Ferienprogramm mit Auffrischung des Barfußpfades und Basteln von Tellerschaukeln, gehen wir in die Sommerpause.

...und wenn ihr euch jetzt fragt, warum hab ich das nicht erfahren, da wäre ich gerne dabei gewesen... Als Mitglied im Gartenbauverein seid ihr immer als erste über unsere Angebote informiert. Beitrittserklärungen findet ihr auf unserer Homepage.

### **Vorsitzende/r gesucht zum April 2026**

Wir haben es im letzten Gemeindeblatt schon angesprochen: Wir sind auf der Suche nach einem/er Vorsitzenden für unseren Verein.

Bisher hat sich niemand bei uns gemeldet.

Es wird noch weitere Veränderungen geben: auch die Ämter Kassier, Schriftführer und Baumwart müssen neu besetzt werden.

Hört euch um, sprecht geeignete Personen an. Es muss auch nicht nur eine Person alle Aufgaben, die das Amt mit sich bringt, übernehmen. Auch im Landkreis Ebersberg gibt es bereits Vereine, in denen sich verschiedene Vorstandsmitglieder die Aufgaben teilen. Bei uns wären das: Werbung und Außendarstellung, Organisation der Ausflüge, der Feste wie Dorffest und Adventsmarkt, des Pflanzentauschmarkts, Krautgarten, Kinder- und Jugendgruppe, Ehrungen für Blumenschmuck, Beet- und Streuobstwiesenpflege, Ferienprogramm usw. Tut euch zusammen und besprecht euch.

Wir wünschen euch schöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit.

Gartenbauverein Oberpframmern

Angela Broich

1. Vorsitzende

Verein für Gartenbau und Landespflege Oberpframmern e.V.

Mail: [GBV.Oberpframmern@gmail.com](mailto:GBV.Oberpframmern@gmail.com)

Homepage: Gartenbauverein-Oberpframmern.de

Angela Broich 08093/2690 /// Maria Tür-Sessann 0160 8159999



## Der Sieg beim Jubiläumsschießen war Gold wert

Anlässlich des 55. jährigen Bestehens der Schützengesellschaft Bussard Oberpfaffenhofen wurde ein Jubiläumsspreisschießen durchgeführt. An vier Schießtagen nahmen 77 Schützen von den geladenen Schützenvereinen der Verwaltungsgemeinschaft Glonn, sowie dem Patenverein, den Spielhahnschützen Aying-Peiss, den Edelweißschützen Zorneding und dem Gastverein teil.

Geschossen wurde nach einem Punktesystem, bei dem der beste Schuss eines Schützen mit dem Ringergebnis der 10er Serie, in der dieser beste Schuss gefallen ist, kombiniert wird. Beispiel: Ein Schütze schießt einen 20 Teiler (ergibt 20 Punkte) und hat diesen Teiler in einer Serie mit 70 Ringen geschossen (von 100 möglichen Ringen werden diese 70 Ringe abgezogen und ergibt 30 Punkte), dann ergibt dies in Summe 50 Punkte. Der Schütze oder die Schützin mit dem insgesamt niedrigsten Punkteergebnis geht als Sieger oder Siegerin hervor. Unter allen Vereinsmitgliedern wurde auch eine Jubiläumsscheibe ausgeschossen, welche vom Ehrenschiitzenmeister, Dieter Dax, gestiftet wurde.



Die Preisverteilung fand am 31. Mai im vollbesetzten Sportheim statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Schützenmeister, Martin Heiß, wurden die Gewinner von der Sportleiterin, Renate Niedermaier, bekannt gegeben.



Mit sage und schreibe 6 Punkten (1-Teiler und 95 Ringe) gewann der amtierende Schützenkönig unseres Vereines, Stefan Marzell, dieses Jubiläumspreisschießen. Als Gewinn konnte er sich einen kleinen Goldbarren mit nach Hause nehmen. Zweite Siegerin wurde Irene Gaigl von der FSG Glonn-Zinneberg mit 9 Punkten, gefolgt von Lena Schneider von der SG Frohsinn Egmating mit 13 Punkten. Übrigens: Jeder Teilnehmer war ein Gewinner, denn für jeden Teilnehmer gab es einen schönen Sachpreis.

Das 55jährige Vereinsjubiläum wird am 11. Oktober 2025 im Rahmen eines Festaktes mit geladenen Schützenvereinen, den Ortsvereinen, Gemeindevertretern und allen Bürgerinnen und Bürgern aus Oberpframmern gefeiert. An diesem Tag wird auch der Gewinner oder die Gewinnerin der Jubiläumsscheibe bekannt gegeben.

Ablauf der Jubiläumsfeier am 11. Oktober 2025:

- |        |   |
|--------|---|
| 17 Uhr | Festgottesdienst in der Kirche<br>anschließend Festzug mit Musik zur Mehrzweckhalle |
| 19 Uhr | Festabend mit Musik in der Mehrzweckhalle   |



## Saisonabschluss bei den Fußballern des TSV Oberpframmern

Zum Ende der Spielzeit 2024/25 verabschiedet die Fußballabteilung des TSV Oberpframmern gleich mehrere verdiente Spieler in den Fußball-Ruhestand. Mit Lukas Valbert und Florian Köster hängen zwei wichtige Akteure der ersten Mannschaft ihre Fußballschuhe an den Nagel.

Besonders emotional wird der Abschied von Thomas Häsili und Tobias Lutz, die seit 2011 das Gesicht des TSV im Herrenbereich prägten. In ihrer fast 15-jährigen aktiven Zeit waren beide maßgeblich an den sportlichen Erfolgen des Vereins beteiligt. Auch in der Abteilungsleitung gibt es Veränderungen: Der stellvertretende Abteilungsleiter Jakob Huber übergibt sein Amt an Lukas Valbert, der künftig gemeinsam mit dem ersten Abteilungsleiter Benedikt Fürst die Geschicke der Fußballabteilung lenken wird.

Der TSV Oberpframmern dankt allen scheidenden Akteuren für ihr langjähriges Engagement und wünscht ihnen für die Zukunft nur das Beste.

Jakob Huber



Im Bild von links: Benedikt Fürst, Tobias Lutz, Lukas Valbert, Florian Köster, Thomas Häsili, Jakob Huber

## Förderverein Pframminger Kinder e.V.



Kaum zu glauben, aber das Jahr 2025 ist schon zur Hälfte rum – und beim Förderverein Pframminger Kinder war schon richtig was los! Mit neuen Ideen, altbewährten Klassikern und jeder Menge Herzblut haben wir gemeinsam viele schöne Momente für unsere jüngsten Einwohner und Einwohnerinnen geschaffen. Zeit für einen kleinen Rückblick – und einen spannenden Ausblick!

### Jahreshauptversammlung

Am 4. Februar trafen sich die Mitglieder des Fördervereins zur Jahreshauptversammlung im Stüberl der Mehrzweckhalle. Neben Zahlen, Daten und Fakten wurden auch die bevorstehenden Veranstaltungen besprochen und es wurde sich mehrheitlich für die Neugestaltung des Garagenflohmarktes, ein Kasperltheater für unsere ganz Kleinen und der Wiederaufnahme des Kinderkonzerts ins Programm ausgesprochen. Zudem wurden auch Unterstützungen für Kinderkrippe, Kindergarten und Grundschule beschlossen.

### Neubürgerempfang

Kurz nach unserer Jahreshauptversammlung fand am 16. Februar, unter der organisatorischen Leitung des Fördervereins, der Neubürgerempfang statt. Wir konnten hier unseren neu geborenen sowie den zugezogenen Pframminger Bürgerinnen und Bürgern eine großartige Bandbreite an Vereinsarbeit zeigen und die neuen Gemeinde-Mitglieder gebührend willkommen heißen.

### Ferien-Eislaufen

Erstmals dieses Jahr im Programm des Fördervereins war das Ferien-Eislaufen in der Eishalle in Grafing. Dank der großzügigen Spende der Druckerei Altermann konnten Kinder und Eltern einen spaßigen und rutschigen Nachmittag in der exklusiv von uns angemieteten Eishalle genießen. Die Teilnahme war für alle Pframminger Kinder und deren Eltern kostenlos. Bei Muffins, Kinderpunsch und



Kaffee für die Eltern hatten alle einen riesigen Spaß und wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

### **Kasperltheater**

Tri-tra-trallala der Kasperle ist zum ersten Mal in Pframmern da! Und wir sind uns sicher auch nicht zum letzten Mal. Der Kasperle begab sich in den Zauberwald auf der Suche nach dem Schatz, der dem König gestohlen worden war. Neugierige und aufgeregte Kinder begleiteten ihn lautstark dabei. Den Zuckerschok gab es an der Candybar des Fördervereins inklusive. Für uns war der Nachmittag ein voller Erfolg und wir freuen uns schon euch nächstes Frühjahr die kleinen Zuschauer mit einem weiteren Puppenspiel verzaubern zu dürfen.



### **Osterrallye**



Auch dieses Jahr hoppelte der Osterhase bereits am Palmsonntag durch Oberpframmern und versteckte an Stationen in ganz Pframmern und Tal zwei österliche Gedichte sowie jede Menge Süßes und Spaßiges für die Kinder.

Die Osterrallye ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil und echter Klassiker in unserem Veranstaltungskalender. Bei frühlingshaftem Wetter konnten sich den ganzen Tag über große und kleine Kinder mit viel Begeisterung auf die Suche nach den – zugegeben nicht ganz unauffälligen – Verstecken machen.

Neben Gummibärchen, Schokolade und kleinen Spielsachen gab es auch 150 bunte Ostereier zu finden.

### **Kreativwerkstatt „Arbeiten mit Massen“**

Auch unsere allseits beliebte Kreativwerkstatt fand 2025 schon einmal statt. Unter der breitgefächerten Überschrift „Arbeiten mit Massen“ konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit Papier bunte Bilder, Faltkunstwerke und Quilling-Bilder basteln. Das Material haben wir von der Druckerei Altermann zur Verfügung gestellt bekommen. Es wurde ein bunter und sehr fröhlicher Kreativnachmittag im Stüberl.

## Dorffest



Auf dem diesjährigen Dorffest beteiligte sich der Förderverein mit auf dem Plakat angekündigten „Kinderfreunden“. Was wir darunter verstehen, war ziemlich schnell ersichtlich: einerseits eine Candybar die von Gummibärchen über Schokomarmshmallows bis hin zu Zuckerwatte und Slush-Eis alles zu bieten hatte. Und andererseits konnten sich

die Kinder bei Spiel und „Sport“ direkt wieder auspowern. Unsere Hüpfburg sowie einige lustige Spiele und aufblasbare Hüpftiere aus dem Spielkistl beschäftigten die Kinder den Nachmittag über und sorgten für glückliche Gesichter – auch bei den Eltern.

## Garagenflohmarkt

Nicht mal eine Woche nach dem Dorffest waren wir erneut für euch am Start. Diesmal mit unserem Garagenflohmarkt 2.0. Unter dem Motto „Handeln, Feilschen, Schnäppchen machen“ haben wir den Ort in einen verkaufenden und einen



verkaufenden Teil geteilt. In diesem Jahr machten das westliche Oberpfammern sowie das Tal den Anfang. Auch die zwischenzeitlichen Regengüsse konnten die Flohmarkt-Besucher nicht abhalten. Kurzer Schutz bot der Pavillon des Fördervereins am neuen Spielplatz, bei dem sich alle Kaufwütigen mit Kaffee, Getränken und Kuchen sowie Leckereien von unserer Candybar stärken konnten. Nächstes Jahr drehen wir dann den Spieß um und die Verkaufsstände werden im östlichen Oberpfammern sowie in Niederpfammern zu finden sein.

## Ausblick

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die großen Ferien. Auch in diesem Jahr hat der Förderverein wieder ein spannendes Programm für die Pffamminger Kinder im Alter von 4-16 Jahren zusammengestellt. Ob Feuerwehrfan, Reptilien-Bewunderer oder Kreativbegeisterte - für alle ist etwas dabei. Mit der Hilfe unserer

Mitglieder und engagierter Helfer konnten wir wieder ein großartiges Programm auf die Beine stellen und bieten erneut über 40 Veranstaltungen an. Die Neuerung in diesem Jahr: Sowohl das Auftaktfest als auch die Abschlusrrallye mit anschließendem Abschlussfest finden gemeinsam mit dem KiJuFö Egmating statt. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Ferienzeit mit euch. Das Programm findet ihr in den nächsten Tagen in eurem Briefkasten. Anmeldeschluss ist der 10. Juli.

Bevor wir in die Sommerferien starten, haben wir aber noch einen weiteren großartigen Programmpunkt für euch. Am 27.6. veranstalten wir unsere nächste Kreativwerkstatt mit einem zauberhaften Motto. An diesem Nachmittag dürfen von allen Kindern ab Grundschulalter bunte, geheimnisvolle und verzauberte Wichteltüren gestaltet werden. Diese werden dann im verwunschenen Wichtelwald in Oberpframmern zu bestaunen sein. Wir freuen uns schon auf einen kreativen Nachmittag mit euch und hoffen, dass viele Wichtel aus dem Norden in unser wunderschönes Dorf ziehen.



Auch für die tristen Novembertage haben wir uns bereits einen unterhaltsamen Nachmittag für euch überlegt. Am 16.11. wird die Mehrzweckhalle erneut zur „Mitmachbühne“ für alle tanzfreudigen und musikbegeisterten Kinder. Es besucht uns wieder Schlawindl und sorgt für Spaß und Unterhaltung. Wir freuen uns auf viele neue Tanzmoves und glückliche Gesichter.

Alle Infos des Fördervereins Pframminger Kinder gibt es natürlich in unserem Whatsapp-Kanal - einfach den QR-Code scannen und immer alle Neuigkeiten erfahren.



Viele Grüße,  
euer Förderverein  
Pframminger Kinder!





# TSV Oberpframmern

Sportangebot Sommer 2025

Gültig ab 01.04.2025

Wochentag	Uhrzeit	Sportart	Veranstaltungsort	Übungsleiter
<b>Montag</b>	13.50 - 15.30 Uhr	Montessori-Schule	Mehrweckhalle	
	15.45 - 17.00 Uhr	Eltern - Kinderturnen	Mehrweckhalle	Alex Rochow
	16.30 - 17.30 Uhr	Tanzgruppe „MiniMagics“ (6 - 8 Jahre)	Kinderkrippe	Aneka Böttinger
	17.00 - 18.00 Uhr	Workout + Muskelaufbau	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm
	18.00 - 19.00 Uhr	Kinderturnen (8 - 10 Jahre) – Gruppe 3	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	18.00 - 19.00 Uhr	TAI CHI Basic	Kinderkrippe	Volker Petersen
	19.00 - 20.00 Uhr	Damengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	19.00 - 20.00 Uhr	TAI CHI / QI GONG	Kinderkrippe	Volker Petersen
<b>Dienstag</b>	17.00 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kinder (Kinder 5 - 6 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.00 - 19.00 Uhr	Tanzgruppe TeenDance (ab 9 Jahre)	Kinderkrippe	Luba Huber
	18.00 - 19.30 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8 - 14 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.30 - 21.30 Uhr	Tischtennis Jugend/Erwachsene	Mehrweckhalle	Werner Faust
<b>Mittwoch</b>	15.30 - 16.30 Uhr	Tanzgruppe „TanzKids“ (ab 9 Jahre)	Mehrweckhalle	Sanja Blazina
	17:00 – 18:00 Uhr	TAI CHI / Schwert + Fächer	Mehrweckhalle	Volker Petersen
	18.00 - 19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton	Mehrweckhalle	Florian Teschauer
<b>Donnerstag</b>	17.00 - 18.00 Uhr	TaeKwonDo Kampffrösche (Kinder 2,5 – 5 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.15 - 19.30 Uhr	TaeKwonDo Jugendliche (Jugend 8-14 Jahre)	Mehrweckhalle	Jana Christange
	19.45 - 21.15 Uhr	TaeKwonDo Erwachsene	Mehrweckhalle	Jana Christange
	18.30 - 21.00 Uhr	Karate Jugend und Erwachsene	Mehrweckhalle	Ingo Freese
<b>Freitag</b>	10.15 - 11.30 Uhr	Fit im Alter	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm
	15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen (3 – 4 Jahre) - Gruppe 1	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (5 – 7 Jahre) - Gruppe 2	Mehrweckhalle	Ruth Männer
	17.00 - 18.00 Uhr	Fit & Fun for Teens (ab 11 Jahre)	Mehrweckhalle	Roxy Rußwurm

**Werden Sie Mitglied beim TSV Oberpframmern**

Anträge zur Mitgliedschaft erhalten Sie in der Geschäftsstelle: Münchener Straße 16 oder im Internet: [www.tsv-oberpframmern.de](http://www.tsv-oberpframmern.de)



TSV Oberpframmern e.V.  
**Wanderprogramm 2025**

*Von August bis November*

**Donnerstag, 07.08.2025 \*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim \*Gehzeit ca.4Std.  
\*ca.600 Hm**

Zum Pendling: Anfahrt via Kufstein nach Vorderthiersee / Pfarrwirt. Der Weg führt über das Almwiesengelände in den Bergwald hinein bis Kaltwasser. Wir bleiben im Bergwald, auch noch, wenn der Steig schon eben wird. Nach dem Gipfelglück kehren wir im Pendlinghaus, ehemals Kufsteiner Haus ein. Rückweg wie Aufstieg

**Leitung: Reinhold Fürst Tel.: 08093/2280**

**Donnerstag 04.09.2025 \*Treffpunkt: 08.00 Uhr am Sportheim \*Gehzeit ca. 3,5 Std. \* 410 Hm \*ca. 10,4 km**

Ziel ist der Hartkaiser in Ellmau, Tirol. Wir fahren auf der BAB Richtung Innsbruck, Ausfahrt Kufstein Süd nach Ellmau zur Talstation der Hartkaiserbahn. Mit der Gondel geht es auf die Bergstation auf 1530 Meter (Berg und Talfahrt ca.22 €). Nun beginnen wir unsere Panorama Wanderung vorbei an Elmis Zauberwelt zum Tanzboden (am Brandstadl) vorbei an Jochstuben zur Au Hochalm, dort Einkehr. Zurück geht es von der Hochalm über den Tanzboden wieder zur Hartkaiserbahn und mit der Gondel zur Talstation.

**Leitung: Schneider Johann Tel.: 08102/748300**

**Donnerstag, 02.10.2025 \*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim \*Gehzeit ca.3,5 Std.  
\* ca.550 Hm**

Zur Speckalm: Wir fahren bis Bayrischzell zum Parkplatz Schwebelift an der B 307. Dort beginnt direkt unterm Lifthaus der Wanderweg. Über die Alte Tanneralm gehen wir Richtung Mittleres Sudelfeld. Dort angekommen gehen wir an den Liftanlagen vorbei und treffen auf die asphaltierte Straße zum Oberen Sudelfeld. Vorbei am neuen Speichersee ist dann auch schon die Speckalm in Sicht, wo wir zum Mittagessen einkehren. Der Rückweg führt dann über die Sonnenalm und am Larchbach entlang wieder zum Parkplatz .

Wem das zu wenig ist, der kann die Tour noch mit einer Gipfelrunde zum Voglsang erweitern.

**Sissi Wagner Tel.: 08093/5435**

**Donnerstag, 06.11.2025 \*Treffpunkt: 9.00 Uhr am Sportheim \*Gehzeit ca. 2-3 Std.  
\*ca. 40 Hm \*ca. 8 km**

Wintertalwanderung : Wanderung ab Kiefersfelden zum Inn, am Inndamm entlang zum Hödenauer See, weiter zum Krentsee, dann Einkehr beim Schauenwirt und am Kieferbach entlang zurück nach Kiefersfelden.

**Leitung: Sepp Lutz u. Dieter Schönleben, 08093/4169**

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.**

**Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften.**

**Kurzfristige Terminänderungen z.B. wegen schlechter Witterung werden per WhatsApp mitgeteilt.**

**Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.**



## Einladung zum Ausflug für Senioren

der Gemeinde Oberpfarrmern am:

### DONNERSTAG, den 31. Juli 25

Abfahrt um 10.30 Uhr

in Tal an der Bushaltestelle und anschließend  
an der Bushaltestelle Oberpfarrmern beim Neuwirt (Saliter),

Rückkehr wird gegen 17.30 Uhr sein.

Wir fahren zur Benediktinerabtei Scheyern, wo wir in der Klosterschenke zum Mittagessen erwartet werden (jeder bezahlt selbst!)

Wer möchte, kann einen Rundgang durch die Klosterkirche, die Kreuzkapelle, den Kreuzgang, die Königskapelle, Johanniskirche und Sakristei machen.

Weiter geht`s dann nach Freising zum Park Cafe.

Dort kehren wir zu Kaffee und Kuchen ein.

(Verzehrgutschein von 10,00 €)

**Anmeldungen bitte bis 25. Juli 25 bei:**

**Brigitte Kleinmeier, Tel.: 5352**

Auf zahlreiche Mitreisende freut sich das Team :-)

## Vorlesestunden in der Gemeindebücherei



Anmeldung bitte bis Dienstag vor der jeweiligen Vorlesestunde in der Bücherei zu den Öffnungszeiten Tel. 5670 (Mo. 9.00-11.00/Mi. 16.00-18.00/Fr. 15.00-17.00) oder per Email [gemeindebuecherei@oberpfammern.com](mailto:gemeindebuecherei@oberpfammern.com) an.

Unsere Termine im Herbst:

**Vorschulkinder (15.00 – 15.45 Uhr) / 1. & 2. Klasse (16.00 – 16.45 Uhr)**

Donnerstag, 25. September 2025

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Donnerstag, 20. November 2025

Donnerstag, 18. Dezember 2025

Wir freuen uns auf euch!

**Euer Vorlese- und Bücherei-Team**

---

## Smartphone-Sprechstunde im Sommer

Die Smartphone-Sprechstunde macht im August Sommerpause.



Ab dem 1. September finden die Sprechstunden wieder wöchentlich wie gewohnt montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der Bücherei statt.

Am Rosenmontag gab es für die eifrigen Teilnehmer eine Verschnaufpause mit Krapfen und Kaffee.

# Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen

**Achtung – aufgrund der großen Nachfrage wird der Vortrag nochmal wiederholt!**

## Verbrechen gegen die Menschlichkeit? Das Ende des Zweiten Weltkriegs in Oberpfammern

**am Montag, 6. Oktober 2025  
um 19:30 Uhr  
in der Gemeindebücherei**

Über die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs in Oberpfammern ist nur wenig bekannt. Schriftliche Überlieferungen der Gemeindeverwaltung sowie übergeordneter administrativer Stellen fehlen weitgehend, sodass sich die Rekonstruktion der Ereignisse auf wenige Quellen stützte – insbesondere auf den Einmarschbericht des Dorfgeistlichen Martin Mehler. Auch die Vorgänge um die Erschießung von acht deutschen Kriegsgefangenen in Oberpfammern am 1. Mai 1945, die die letzten Kriegstage im Dorf prägten, liegen bislang weitgehend im Dunkeln. Der Vortrag beleuchtet die Hintergründe dieses Geschehens, rekonstruiert den Ablauf der Ereignisse und wird aufzeigen, wie diese bis heute in rechtsextremen Kreisen für eine verzerrte Darstellung der Geschichte des Zweiten Weltkriegs genutzt werden.

Referent: Dr. Christopher Kast

---

## Neu in der Bücherei: Lesecafe

Wir laden Sie während der Öffnungszeiten der Bücherei herzlich ein, in unserem Lesecafé bei einer Tasse Kaffee

- ... gemütlich in unseren Zeitschriften zu blättern,
- ... in unseren Büchern zu schmökern,
- ... sich mit Freunden zu treffen,
- ... einfach ein wenig Ruhe zu finden.



## Aus dem Gemeindearchiv

*„Es war eine gute, alte Zeit. Es regierte seine kgl. Hoheit der Prinzregent (Luitpold). Das Bier war noch dunkel, die Menschen war'n typisch, die Burschen schneidig“<sup>1\*</sup> ... Wenn man allerdings zu tief ins Glas schaute, konnte es bei passender Gelegenheit schnell zu Handgreiflichkeiten kommen. Davon erzählt eine Gerichtsverhandlung aus dem Jahre 1895 :*

### Eine große Schlacht<sup>2\*</sup>

fand am „St. Sedanstage“<sup>3\*</sup> in Oberpframmern, A.G. Ebersberg statt. Waren da in der Niedermaier'schen Gastwirthschaft heißblütige Jünglinge, welche theils vor kurzem das Militär durchgemacht hatten, theils auch nicht. Mehrere wußten kaum, was „St.Sedan“ bedeute! Die Dienstknechte Josef und Lorenz **Pröbstl**, Bartlmä **Wagner**, der Bauersohn Balthasar **Huber**, der Metzger und Wirthsohn Josef **Niedermaier** und der Gütlersohn Johann **Bernrieder** von Ober- bzw. Niederpframmern saßen da beisammen, dachten aber nicht an die „glorreichen“ Ereignisse von 1870/71, welche aus uns Deutschen ein „einig Volk von Brüdern“ gemacht haben sollen, sintemalen<sup>4\*</sup> keiner von ihnen jenen blutigen Krieg durchgemacht hatte, sondern sie vertieften sich lediglich in den braunen Inhalt der Maßkrüge und in belangloses Gespräch, womit sie glaubten, daß damit dem „St.Sedan“ genügt sei. Ein teutonischer Hausknecht forderte die Jünglinge in die Schranken und die Mehrheit mußte natürlich siegen, denn viele Hunde sind bekanntlich des Hasen Tod.

Der **Gastwirt Ludwig** (Alter Wirt) in Oberpframmern hatte den Einfall, seinen Hausknecht Max **Emminger**, welcher in der **Niedermaier'schen** Gastwirthschaft dort nicht beliebt war, dahin zu senden, um vom Wirthe **Niedermaier** eine Waage zum Fleischwiegen zu leihen zu nehmen. **Emminger** sagte ahnungsvoll schon: „Ich gehe nicht hin, ich könnte Schläge kriegen“, allein Ludwig bestand darauf und sprach: „Gehe nicht in das Gastzimmer hinein, dort könntest wohl Schläge kriegen, sondern gehe von rückwärts in die Küche hinein und sage dort dem Wirth **Niedermaier** was du willst. In der Küche thut dir Niemand etwas“. Der gute Hausknecht Maxl ging nun in die Küche genannter Wirthschaft und sprach zum Küchendragon<sup>5\*</sup>: „Wo ist der Herr Wirth? Ich muß ihn um etwas bitten. Sagen Sie es ihm aber leise, denn die mir verfeindeten Burschen im Gastzimmer, sollen es nicht wissen, daß ich da bin“. Der Küchendragoner richtete aber die Geschichte im Gastzimmer, wo der Wirth war, zu laut aus und als die Burschen daselbst hörten, daß **Emminger** in der Wirthsküche stehe, entstand ein allgemeines Hurra-Geschrei, wie anno 1870/71

und Alles drängte männiglich, nicht vor den bewaffneten Feind im Felde, sondern in die mit Bratenduft erfüllte Küche, um den **Emminger** elendiglich zu strixen<sup>6\*</sup>, wenn nicht gar abzuschlachten; denn die Wuth gegen ihn war unbeschreiblich, weil derselbe einmal in einer anderen Wirthschaft den Betreffenden das Hinauswerfen angedroht hatte.



*Der Neuwirt 1909*

„Was thust Du da?“, gab Josef **Pröbstl** dem Emminger mit der Faust aber einen Stoß auf die Brust. Der Herausgeforderte holte mit seinen entblößten kräftigen Armen aus, im selben Moment stellte aber Josef **Pröbstl**, laut Strafliste ein gewandter Räuber, ein Bein, so daß **Emminger** zu Boden fiel, worauf eine ganze Rotte mit Fäusten auf den Unterlegenen einschlug und mit den gestiefelten Füßen auf ihm herumtanzte, so daß der Mißhandelte an verschiedenen Körpertheilen Verletzungen erlitt, so namentlich am Kopfe blutete und über Brustschmerzen klagte. **Emminger** ist heute noch leidend. Als Wirth Ludwig, ein 70jähriger Mann, hörte, wie es seinem Hausknecht gehe, eilte er in die Niedermaier'sche Wirthschaft und machte Vorstellungen, erhielt aber ebenfalls Schläge und wurde zu Boden geworfen. Von den Angeklagten will keiner thätlich gewesen, sondern bloß „zugeschaut“ haben, wie es in der Küche eine „Menschenmetzelei“ gab.

Urteil: Josef **PRÖBSTL** 9 Monate, Lorenz **PRÖBSTL** 7 Monate, **HUBER** und **NIEDERMAIER** je 9 Monate, **BERNRIEDER** 4 Monate 15 Tage Gefängnis und **WAGNER** wurde freigesprochen.

Anmerkung:

- 1\* *So beginnt der Vorspann zur Fernsehserie „Kgl. Bayr. Amtsgericht“*
- 2\* *“Die Neue Volkszeitung München“ veröffentlichte diese Geschichte 1895 in Ausgabe Nr. 282 auf Seite 5. Der Text wurde originalgetreu zwecks besserer Lesbarkeit abgeschrieben. Die Verhandlung erfolgte beim Landgericht München II.*
- 3\* *Der „Sedanstag“ erinnerte an die Kapitulation der französischen Armee am 2. September 1870 nach der Schlacht von Sedan und wurde zu einem Gedenktag im Deutschen Kaiserreich.*
- 4\* *zumal*
- 5\* *Küchenchefin*
- 6\* *prügeln, schlagen*

Bildnachweis: Gemeindearchiv  
Ch.R.

---

## Neueröffnung



**ÖFFNUNGSZEITEN**

MI-FR 07:30 - 11:30  
13:00 - 16:00  
SA-SO 10:00 - 16:00

**WIR FREUEN UNS AUF  
IHREN BESUCH!**

GLONNERSTR. 21  
85667 OBERPFRAMMERN

Soiherweg 8, 85667 Oberpfammern  
über dem Kindergarten



[www.zahnarzt-oberpfammern.de](http://www.zahnarzt-oberpfammern.de)

Dr. Nicola Jubitz & Team

Tel: 08093/906020

An Ihrer Seite  
von der Prävention über die Diagnostik,  
Therapie und der Nachsorge



## Arztpraxis Oberpfammern

Dr. med. M. Brundobler  
Facharzt für Allgemeinmedizin

Siegertsbrunner Straße 13  
85667 Oberpfammern  
Telefon 08093 – 41 42



EKG, Ultraschall, Lungenfunktion, Belastungs-EKG, Check-up ab 35,  
Krebsvorsorge ab 45, Hautkrebsscreening, psychosomat. Grundver-  
sorgung, Jugendarbeitsschutzuntersuchung, Gesundheitsbelehrung  
§ 43 InfSchG, Betreuung in Alten- u. Pflegeheim, Hausbesuche

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.00 Uhr | Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr  
Di. 17.00–19.00 Uhr | Mi. n. Vereinbarung.

Praxisurlaub Sommerferien  
vom 25.08.25 - 12.09.25

## 40-jähriges Bestehen der Siedlung „Am Stierberg“ Erstes Einheimischen Bauland im Erbpachtverfahren

Schon seit dem Jahr 1981 befasst sich der Gemeinderat unter 1. Bürgermeister **Andreas Obermaier**, mit dem Gedanken, „Bauland für Einheimische“, auszuweisen. Ein Feldgrundstück der Geschwister Ketterl am sog. „Stierberg“ wurde für diese Zwecke als passend empfunden. Den Verhandlungen mit den Vertretern der Grundstückseigentümer wurde schließlich in einer nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Dezember 1982 durch den Gemeinderat zugestimmt. Man entschied sich dazu, die Bebauung in einem Erbpachtverfahren auf 50 Jahre abzuwickeln. Somit wäre die Versorgung der Grundstückseigentümer mit einer Leibrente für deren Lebzeiten sichergestellt. In den Sitzungen vom 14.04.83 und 04.05.83 entschied sich der Gemeinderat für einen Planentwurf mit 34 Wohneinheiten (20 Doppelhaushälften und 14 Einfamilienhäuser) die auf einer Fläche von rund 20.000 m<sup>2</sup> zuzüglich Erschließungsflächen Platz finden könnten. Die Abwasserbeseitigung wurde durch eine eigene Kleinkläranlage gelöst.

Der Satzungsbeschluss zum BBP „Am Stierberg“ wurde am 02.05.1985 gefasst. Erbauzins, Laufzeit und Vergaberichtlinien mit Punktesystem wurden bereits im Oktober 1984 festgelegt und danach die Bewerber ermittelt. Die Bebauung erfolgte in zwei Abschnitten.



So stand am 26.08.1985 dem Start der Bauarbeiten „Am Stierberg“ nichts mehr im Wege.



Zum Vergleich die „Stierbergsiedlung“ wie sie heute aussieht.

Bis heute ziert eine Bronzeskulptur in Stierform, angefertigt von dem Ebersberger Kunstschmied, Herrn Matthias Larasser, die Zufahrtstraße zur Stierbergsiedlung (Enthüllung im Nov. 1990).





## Anderl Getränke gewinnt die begehrte Branchenauszeichnung „Deutschlands bester Getränkehändler 2025“

Diese Auszeichnung würdigt das Unternehmen (bereits zum vierten Mal) für seine herausragende Leistung in der Getränkebranche und hebt insbesondere die hohe Sortimentsbreite und -tiefe der Anderl Märkte hervor. Von alkoholfreien Getränken über Spirituosen, Wein und Sekt bis hin zu Bier bietet Anderl Getränke ein beeindruckendes Einkaufserlebnis für seine Kunden.

„Wir sind unglaublich stolz auf diese Auszeichnung, die das Engagement und die harte Arbeit unseres gesamten Teams widerspiegelt. Es ist eine Bestätigung für unsere kontinuierliche Entwicklung und unseren unermüdlichen Fokus auf die Zufriedenheit unserer Kunden“ erklärt Paul Anderl jun., Geschäftsführer von Anderl Getränke.

Auch die Gemeinde Oberpframmern gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung aufs herzlichste und wünscht dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

# PHYSIOTHERAPIE OBERPFRAMMERN

Privatpraxis und gesetzliche Krankenversicherung nach Absprache

Behandlungsspektrum:

- Physiotherapie und osteopathische Therapie
- Manuelle Therapie und Chiropraktik
- Krankengymnastik und Krankengymnastik am Gerät
- Physikalische Therapie (Wärme-/Kälte-/Elektrotherapie)

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne auch vor der Therapie,  
Ihr **Cornelius Wandschneider**, Physiotherapeut und Sektoraler Heilpraktiker

**Praxis für Physiotherapie** | Harthausener Weg 10 | 85667 Oberpframmern  
Telefon 08093 7679 155 | [praxis@physio-oberpframmern.de](mailto:praxis@physio-oberpframmern.de)

## **AUTO & VERKEHR**

**Kfz Technik Schneider GmbH**  
Oberer Berg 2  
85667 Oberpfarrmern  
Tel: 08106 / 99 6 50 55  
Mail: [info@kfz-andreas-schneider.de](mailto:info@kfz-andreas-schneider.de)  
[www.kfz-andreas-schneider.de](http://www.kfz-andreas-schneider.de)

**BÜROKOMMUNIKATION**  
**Bürotechnik & Bürobedarf Johann Preuhs**  
Standort Oberpfarrmern:  
Tel. 08093-4978  
[info@preuhs-buerotechnik.de](mailto:info@preuhs-buerotechnik.de)  
Standort Grafing:  
Tel. 08092-31321  
[grafing@preuhs-buerotechnik.de](mailto:grafing@preuhs-buerotechnik.de)  
[www.preuhs-buerotechnik.de](http://www.preuhs-buerotechnik.de)

**HANDWERK & GEWERBE**  
**Baum- und Gartenpflege**  
Lukas Pietrzak  
Tel: 08093 6879864  
Mobil: 0178 28 18 850  
Mail: [info@baum-und-gartenpflege-lp.de](mailto:info@baum-und-gartenpflege-lp.de)

**Blumenstüberl**  
Stephanie Steinberger  
Egmatinger Str. 2  
85667 Oberpfarrmern  
Tel: 08093 1241

**Bügelservice**  
Nora Kronester  
Tel. 0175 9839094  
E-Mail:  
[norakronester@gmail.com](mailto:norakronester@gmail.com)

**Hair & Beauty**  
**Andrea Zacher**  
Siegertsbrunner Str. 4  
Tel: 08093/904370  
[www.haireinspaziert.de](http://www.haireinspaziert.de)

**Malerbetrieb**

Andreas Münzhuber  
Amselweg 9a  
85667 Oberpfarrmern  
Tel. 0151 124 139 72  
[www.muenzhuber-maler.de](http://www.muenzhuber-maler.de)

**Malerbetrieb**  
Michael Volk  
Wallbergweg 5  
85667 Oberpfarrmern  
Tel.: 08093 906803  
Mobil: 0172 2427 725  
E-Mail: [maler.volk@t-online.de](mailto:maler.volk@t-online.de)

**WERBEN & GESTALTEN**  
**Verlag Neue Stadt GmbH**  
Münchener Str. 2  
85667 Oberpfarrmern  
Tel: 08093 2091  
E-Mail:  
[verlag@neuestadt.com](mailto:verlag@neuestadt.com)

## **KUNST & KULTUR**

## **IMMOBILIEN**

**HOTELS & GASTSTÄTTEN**  
**Cafe - Sophie & Louise**  
Glonner Str. 21  
85667 Oberpfarrmern

## **COMPUTER & SOFTWARE**

**BAUEN & WOHNEN**  
**Kaspar Huber GmbH**  
Bauunternehmen  
Esterndorf 12  
85667 Oberpfarrmern  
Telefon: 08093 300285  
[www.Kaspar-Huber.de](http://www.Kaspar-Huber.de)

## **WIRTSCHAFT & FINANZEN**

## **ESSEN & TRINKEN**

## **REGIONAL EINKAUFEN**

## **GESUNDHEIT & MEDIZIN**

**Physiotherapie Oberpfarrmern**  
**Cornelius Wandschneider**  
Harthäuser Weg 10  
85667 Oberpfarrmern  
Tel: 08093 7679155  
E-Mail: [praxis@physio-oberpfarrmern.de](mailto:praxis@physio-oberpfarrmern.de)

## **SPORT & FITNESS**

**SONSTIGES**  
**InMedias**  
**Michael Funk |Mediation**  
Lerchenweg 15  
85667 Oberpfarrmern  
Tel.: 0151 28 933 911  
[www.inmedias-funk.de](http://www.inmedias-funk.de)

**Der Hundling**  
Outdoor- und Alltags-Equipment f. den Hund  
Aich 58  
85667 Oberpfarrmern  
Tel: 08106 393036-0  
[www.derhundling.de](http://www.derhundling.de)

## **Hier fehlt Ihr Eintrag!**

Wenn Sie sich ebenfalls mit Ihrem Gewerbe hier eintragen lassen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:

[gemeinde@oberpfarrmern.de](mailto:gemeinde@oberpfarrmern.de)

## Veranstaltungskalender für die Zeit vom Juli 2025 bis Dezember 2025

Juli 2025		
Sa.	05.07.25	FöV – Sport- und Spielfest mit dem TSV
So.	13.07.25	OBV – Leonhardifahrt nach Siegersbrunn
Do.	31.07.25	Seniorenausflug
August 2025		
Sa.	02.08.25	FöV – Auftakt Ferienprogramm
Sa u. So.	09.08. u. 10.08.25	FöV – Kanutour im Rahmen des Ferienprogrammes
Mo. – Fr.	11.08. – 14.08.25	FöV – Fussballcamp am Sportplatz
Fr.	15.08.25	OBV – 50 Jahre Wiedergründungsfest des Burschenvereins mit Festgottesdienst und Feier in der MZH
Do.	28.08.25	kein Seniorennachmittag Sommerpause
September 2025		
Fr.	12.09.25	SG – Anfangspreisschiessen ab 19.00 Uhr im Schützenheim
Sa.	13.09.25	Löwenfreunde – Ausflug ins Freilichtmuseum Salzburg
So.	14.09.25	FöV – Abschluss Ferienprogramm
Mi.	17.09.25	Vereinskartellsitzung um 19.30 Uhr im Sportheim
Do.	25.09.25	Seniorennachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr
Fr.	26.09.25	BTO –Herbstbasar - Abgabe in der MZH
Sa.	27.09.25	BTO –Herbstbasar Verkauf von 9.00 – 11.30 Uhr in der MZH
Oktober 2025		
Mo.	06.10.25	Bücherei – Wiederholung des Vortrags „Verbrechen gegen die Menschlichkeit...“ v. Dr. Christopher Kast um 19.30 Uhr in der Bücherei
Sa.	11.10.25	SG – Jubiläum 55 Jahre MZH
Sa.	25.10.25	OBV – Weinfest
Do.	30.10.25	Seniorennachmittag im Pfarrheim ab 13.30 Uhr
November 2025		
Fr.	07.11.25	GBV – Herbstversammlung um 19.00 Uhr im Sportheim
Sa.	08.11.25	TSV – 5. Zumba-Party um 16.00 Uhr in der MZH

Di.	11.11.25	PG - St. Martinsumzug um 17.00 Uhr – Kircherl Niederpframmern
Fr.	14.11.25	Bürgerversammlung um 19.00 Uhr MZH
Sa.	15.11.25	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag – 18.00 Uhr Kirche
Fr.	21.11.25	Löwenfreunde – Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr Sportheim
Sa.	22.11.25	Seniorenachmittag um 14.00 Uhr im Sportheim
Fr.	28.11.25	BRK – Blutspendetag ab 15.00 Uhr in der MZH
Fr.+ Sa.	28.11. u. 29.11.25	SG – Weihnachtspreisschiessen um 19.00 Uhr im Schützenheim
Sa.	29.11.25	HuK – Adventsmarkt ab 14.00 Uhr an der MZH
So.	30.11.25	OBV – Glühweinstand ab 18 Uhr in der Ortsmitte
Dezember 2025		
Fr.	05.12.25	SG – Weihnachtsfeier um 19.00 Uhr im Sportheim
Sa.	06.12.25	OBV – Weihnachtsfeier im Sportheim
Sa.	13.12.25	TSV – Weihnachtsfeier im Sportheim

SG= Schützengesellschaft Bussard  
 S.u.K.= Soldaten- und Kriegerkameradschaft  
 OBV= Burschenverein Oberpframmern  
 TSV= Turn- und Sportverein Oberpframmern  
 FFW= Freiwillig Feuerwehr Oberpframmern

HKV= Heimat und Kulturverein  
 BTO= Basar Team Oberpframmern  
 FöV= Förderverein Pframminger Kinder  
 PG = Pfarrgemeinde Oberpframmern  
 GBV= Gartenbauverein Oberpframmern

